

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



№ 8 - September 2019 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

19. Buratag am 5. Oktober

Kirchplatz in Schruns

Nachhaltigkeitspreis für die Kuh Rösle

Zuchtbetrieb in unserer Gemeinde

Teamhaus Löwen Hotel Montafon

Vorarlberger Vorzeigebetrieb

Das Team der Gemeindekassa hat die Finanzen fest im Griff



vlnr. Nicole, Elisabeth, Lena und Gemeindegassier Helmut

Inhalt

12-23	Soziales Bildung
12	Schrunser Flohmarktlädili
13	Waldspielgruppe „Au-Graga“
14	Kindergarten „Auf der Litz“ – Ausflug zur Feuerwehr
17	Besuch beim Bürgermeister – Volksschule Schruns
19	Neuerungen in der Volksschule Schruns
20	Musikschule Montafon
21	„Charity Kränzle“ mit sozialem Hintergrund
22	Seniorenbörse Montafon – 100. Mitglied: Sieglinde Hueber

24-35	Wirtschaft Tourismus Bauen
24	Neue Arbeitsplätze in Schruns – Gantner Instruments erweitert Firmenstammsitz
25	Das Montafon gemeinsam entwickeln
29	Neuer Gesellschafter bei Montafon Tourismus
30	Neuer Standort: Mongolian Wools
31	Aufbruchsstimmung beim Montafoner Tourismustag
32	septimo 2019: „Die Fremden kommen...!“
33	Termin für FIS Nordische Kombination steht fest
34	Löwen Hotel Montafon eröffnet neues Teamhaus in Holzmodulbau

36-56	Freizeit Vereine Kultur
36	19. Buratag am 5. Oktober
41	Wir danken für die reiche Ernte!
46	25 Jahre Eishockeyclub Montafon
48	Intersport FC Schruns
50	Zum Jubiläum einer Schrunser Kultureinrichtung
52	Kunstforum Montafon
55	Mitteilungen der Ortsfeuerwehr Schruns

57-62	Bürgerservice
57	Schulbeginn, am Montag, 09.09.2019
57	Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App
58	Nationalratswahl und Landtagswahl
60	Recyclinghof – Info
63	Amtswegweiser

Vorwort



Geschätzte Schrunserinnen und Schrunser, sehr geehrte Leser,

Die aktuelle Ausgabe unserer Gemeindezeitung stellt unter anderem die Landwirtschaft und deren beeindruckende Arbeiten und Produkte in den Blickpunkt. Egal ob Erntedank, Alpatriebe, Buratag oder die Viehprämierung in Schruns, der Herbst ist quasi Leistungsschau unserer Bäuerinnen und Bauern, sowie unserer Alpen mit ihren Sennerinnen und Sennern im Tal. Lernen Sie die Kuh Rösle von Landwirt Stefan Erhart kennen und erfahren Sie was Sie im Herbst alles an besonderen bäuerlichen Veranstaltungen rund um unsere Kulturlandschaft im Montafon erwartet.

Die Kulturlandschaft und unser alpiner Lebensraum verändern sich momentan mit zunehmender Geschwindigkeit, vermutlich mehr als es uns lieb ist. Die extremen Wetterkapriolen und der Rückzug der Gletscher und des Permafrostes in den Alpen führen das bereits deutlich vor Augen. Die Gemeindevertretung in Schruns hat sich deshalb als erste Gemeinde im Land Vorarlberg der Bewegung Klimanotstand angeschlossen. Auch wenn der Begriff möglicherweise für viele etwas sperrig oder unpassend klingen mag, die Ideen und die Inhalte dahinter sind das Thema. Wie meint die Klimaaktivistin Greta Thunberg: „Ihr sagt, ihr liebt eure Kinder über alles. Und doch steht ihr vor ihren Augen ihre Zukunft“. Eine intakte Umwelt und ein sorgenfreies Aufwachsen kommender Generationen liegt in unser aller Verantwortung.

Schruns ist ein attraktiver Lebens- und Arbeitsraum. Damit das auch so bleibt, investieren Unternehmen im Ort kräftig. Das Alpenhotel Montafon saniert und schafft zusätzliche Betten, das Hotel Löwen eröffnet das neue Teamhaus im Grütweg, die beiden Jungunternehmer Florian Ganahl und Roman Spannring bauen neue Betriebsgebäude, die Firma Gantner Instruments erweitert um 20 Arbeitsplätze und die Reha Montafon feiert den Spatenstich für die Erweiterung um eine neue Fachabteilung und schafft damit ebenfalls zusätzliche Stellen in Schruns. Es tut sich also einiges im Dorf und das ist gut so. Eine gesunde und angepasste Entwicklung unserer Gemeinde muss unser Ziel sein.

Ich hoffe, wir haben wieder eine interessante Ausgabe von „Schruns“ zusammengestellt. Geben Sie uns Feedback und gestalten Sie unseren schönen Ort aktiv mit.

Viel Spaß beim Lesen und einen goldenen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Jürgen Kuster

...kurz berichtet



Reha-Klinik erweitert

Die Reha-Klinik Montafon startet mit dem Spatenstich die nächste große Bauetappe für den Zubau einer neuen Fachabteilung im Herbst. Vorarlberg bekommt damit in Schruns die erste stationäre Rehabilitation für psychiatrische Erkrankungen. Die zusätzlichen 62 Betten stehen für Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen zur Verfügung, denn diese Art der Erkrankungen steigt seit Jahren: „und zwar nicht so sehr im klassischen Bereich der manisch/depressiven

Formenkreise oder bei den Schizophrenien, sondern bei Belastungsreaktionen – das, was wir landläufig, wenn auch nicht immer korrekt, als Burn-Out bezeichnen“, so Landesrat Christian Bernhard. Nach dem bereits fast fertig gestellten Zubau der neuen Cafeteria und der zusätzlichen Einzelbetten, wird die Reha-Klinik ab Herbst im südlichen Bereich um zirka ein Drittel mit zusätzlicher Tiefgarage erweitert. Die VAMED schafft damit mehr als 20 neue Arbeitsplätze im Dorf.

Leistbares Wohnen

Grundstücke und Wohnung sind in Vorarlberg für Normalverdiener mittlerweile schwierig zu finanzieren, und das ist in Schruns nicht viel anders. Die Marktgemeinde Schruns ist sich ihrer Verantwortung bewusst und forciert deshalb aktiv die Schaffung von geförderten Mietkaufwohnungen für junge Familien. Im Frühjahr 2020 wird die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft eine nachhaltige Kleinwohnanlage in Holzbaun errichten. Ein spannendes Projekt zur Schaffung von leistbarem Wohnraum in unserer Gemeinde, das voraussichtlich 2021 bezugsfertig sein wird.



Neue Werkstätte an der L188

Jungunternehmer Roman Spanning investiert in seine neue Autowerkstätte an der L188. Der Schrunser wagt damit nach mehreren Jahren als Automechaniker den Weg in die Selbständigkeit und eröffnet im Herbst 2019 seine neue Firma in Schruns. Das Unternehmen ist auf die Reparatur aller Automarken, unter anderem auch vom Oldtimer bis zur Landmaschine, spezialisiert.

Bahnverlängerung

Der Stand Montafon beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit dem Thema Mobilität der Zukunft im Tal. Kürzlich wurde u. a. dazu die Studie zur möglichen Bahnverlängerung öffentlich vorgestellt und diese wird ab Herbst auch den Gemeindevertretungen präsentiert. Wie auch immer ein zukünftiger Verkehrsträger konkret aussieht und was die nächsten Schritte sind, Mobilitätsachsen bzw. Trassenvarianten müssen heute gesichert und von einer Verbauung freigehalten werden, sonst sind die Möglichkeiten eingeschränkt.

Neuer Standort Firma Ganahl

Erdbau und Transporte Ganahl wächst kräftig am neuen Standort. Unternehmer Florian Ganahl expandiert mit dem neuen Firmenstandort gegenüber der Firma Bömag in Gantschier. Auf 730 m² wird ein zweigeschossiges Bürogebäude mit Lager- und Montagehalle errichtet. Damit kann im Herbst der Jungunternehmer mit seinen Mitarbeitern zum 10-jährigen Firmenjubiläum die neuen Räumlichkeiten beziehen.

Ein guter Platz zum Leben...

Gastkommentar von Günther J. Wolf, Freier Journalist und Autor, langjähriger Anzeiger-Redakteur und erklärter Schrunsliebhaber:



»Der Zug fuhr durch Liechtenstein und hielt in Bludenz, wo eine kleine Seitenlinie abging, die an einem steinigen Forellenwasser entlang, durch ein Tal mit Bauernhöfen und Wäldern bis Schruns führte, einer sonnenigen Marktstadt mit Sägemühlen, Geschäften, Gasthöfen und einem guten, ganzjährig geöffneten Hotel, das »Taubek« hieß, in dem wir wohnten... – Die Zimmer in der Taube waren groß und behaglich... – Die Mahlzeiten waren einfach und ausgezeichnet... – Das Tal war weit und offen, sodass man viel Sonne hatte... –

In Schruns gab es weder Skilifte noch Seilbahnen, aber es gab Holzabschleppwege und Viehwege, die durch verschiedene Bergtäler ins Hochgebirge führten. Man stieg mit Seehundfellen auf, die man unter den Skiern angeschnallt hatte... – Hinter der »Taubek« war eine Art Übungshang, wo man

durch Obstgärten und Felder lief... – Und die Leute im Ort waren sehr freundlich... –

Wir liebten das Vorarlberg und wir liebten Schruns... –Schruns war ein guter Platz zum Arbeiten... – Ich erinnere mich, wie der Schnee auf der Straße zum Dorf knirschte, wenn wir mit unseren Skiern und Skistöcken auf den Schultern in der Kälte nach Hause gingen, wie wir nach den Lichtern ausschauten und dann schließlich die Häuser sahen, und wie jeder auf der Straße »Grüß Gott« sagte. In der Weinstube waren immer Einheimische mit Nagelschuhen und in Gebirgstracht und die Luft war rauchig und die hölzernen Fußböden waren von den Nägeln zerschrammt...«

Das sind Passagen, die der wohl berühmteste Besucher von Schruns, der weltbekannte amerikanische Literatur-Nobelpreis-

Heizung | Sanitär
Bäderstudio
Fachmarkt

wilu
mbs gruppe

WILU Haustechnik GmbH | Gantschierstr. 6 | Schruns
T 05556 72388 | F 72388-917 | info@wilu.at | www.wilu.at

träger Ernest Hemingway in seinem letzten Werk, dem autobiografischen Buch »Paris – ein Fest fürs Leben« am Schluss mit einem ordentlichen Schuss Wehmut knapp vor seinem Freitod 1961 schrieb.

Hemingways literarische Weltkarriere hatte nach seinen Winteraufenthalten 1924/25 in Schruns begonnen, wo er seinen ersten Welterfolgsroman »Fiesta« schrieb und damit die Talschaft Montafon und dessen Hauptort in mehreren seiner Werke und in State-ments weltberühmt machte.

Es erscheint müßig, darüber nachzusinnen, was der trotz seiner Affären, seiner Abenteuer-Manie, seiner Trinkfreudigkeit und einer unwahr zugedeuteten Rolle als US-Kriegs-berichterstatter und in Wirklichkeit großartige Schriftsteller heute über die in der langen Zwischenzeit aufgeblühte und sich in einem beachtlichen Weiterentwicklungs-Programm befindliche Talschaftsmetropole sagen würde...

Doch »Papa Hem« war nur einer der vielen berühmten Besucher, die mit Freuden und Begeisterung in Schruns weilten und die sprichwörtliche Gastlichkeit mit Genuss in Anspruch nahmen. Zahlreiche Staatsmänner und Politiker von Welt, Industrielle, Künstler und Sportler gaben sich hier laufend ein Stelldichein in den verschiedenen touristischen und gesundheitsfördernden Institutionen (u. a. Kurhotel).

Wenn man als erklärter Vertreter des »Starken Südens« von Vorarlberg, begeisterter Fan der Talschaft Montafon und steter Besucher und Freund der Marktgemeinde Schruns sowie deren Bewohner über 50 Jahre als Journalist und freier Autor in Kontakt war und weiter steht, könnte man in etlichen Bücher-Bänden berichten, was sich in Schruns seither getan hat und wie enorm sich die Talmetropole entwickelt hat.

Besonders in den letzten Jahren hat die Marktgemeinde Schruns – u.a. mit dem Sitz des historischen Standes Montafon – bezüg-

lich ihrem Tourismusaufschwung und ihrer, dem Stand überantworteten vorbildlichen waldwirtschaftlichen Verantwortung, sowie der kulturellen, wirtschaftlichen und vor allem baulichen Entwicklung und Ortsgestaltung, einen sogenannten Quantensprung vollzogen. Besonders erwähnt gehört hier die heimische Landwirtschaft, die nach wie vor ihre wichtige Rolle nicht nur in Aufrechterhaltung heimischer Erzeugnisse und der Tierhaltung spielt, sondern in zwischenmenschlichen Belangen sowohl in der Grundkultur als auch im kommunalen Zusammenleben.

Besonders was den Tourismus und dessen wirtschaftliche Entwicklung anbelangt, ist dieser Quantensprung besonders sichtbar geworden. Und zwar nicht in einer x-beliebigen Entwicklung, sondern in der Umsetzung auch visionärer Vorstellungen.

Auf dem Sektor Kultur gehen nach den frühen Etablierung des Montafoner Heimatschutzvereins durch eine Reihe in dankenswerter Weise schreibender und archivierender Bürger und viele Jahre später durch die engagierte Tätigkeit des Montafoner Heimatmuseums tiefgreifende Impulse für die gesamte Talschaft aus.

Heute ist Schruns und das Heimatmuseum mit seiner Phalanx von kulturell engagierten Persönlichkeiten, seinen Kulturveranstaltungs-Objekten ein regionaler Treffpunkt und für die gesamte Talschaft ein bedeutendes Reservoir von Kulturschaffenden.

Die Marktgemeinde Schruns hat sich in den letzten Jahren auch in gesellschaftspolitischer Hinsicht gewandelt, was mit ein Verdienst der allgemeinpolitischen Entwicklung und der Aufgeschlossenheit sowie dem gewachsenen Interesse einer sich ihres Standes bewussten Bürgerschaft ist.

Dazu – und das ist hier besonders zu erwähnen, trug und trägt weiter eine visionär gestaltete Kommunalpolitik der Gemeinde-

verantwortlichen bei, welche eine interessierte Bürgerschaft in ihre Arbeit und die damit verbundenen Ansichten, Vorhaben und Zukunftsvisionen einbinden.

Sicher gibt es verschiedene Ansichten und Standpunkte aus den verschiedensten Kreisen der Bevölkerung. Doch dies erklärt die enorm wichtige demokratische Kommunalpolitik, deren Fundament das Gespräch zwischen den Bürger/innen und deren zwischenmenschliches Verhalten ist. Vergessen wir nicht, die Kommune ist für uns alle die Basis für eine gesunde Demokratie!

Wenn man als Zeitungsmensch einst bei den medialen »Geburtswehen« der Schrunser Gemeindezeitung extern in beratener Funktion dabei sein durfte und um die vielfältigen Ansprüche seitens der Öffentlichkeit Bescheid weiß, kann man dem Gemeindevorstand zur beispielgebenden Entwicklung der heutigen Gemeindeform nur gratulieren.

Hier wurde ein Weg beschritten, der Bevölkerung nicht nur Information aus erster Hand, sondern auch Gesprächs- und Diskussionsstoff zu übermitteln.

Und wenn Bürgermeister Jürgen Kuster in seinem Vorwort schreibt, dass Schruns ein attraktiver Lebens- und Arbeitsraum ist und ein solcher auch bleiben soll, kann man ihm nur Beifall zollen.

Damit hat sich Ernest Hemingways Zitat, das Schruns ein guter Platz zum Leben und Arbeiten war, nicht nur auf die damalige »Gute alte Zeit« bezogen, sondern ist sichtbar bis heute zum Dauer-Slogan avanciert...

Günther J. Wolf

Die neue Homepage der Marktgemeinde Schruns ist online



Übersichtlich, barrierefrei, benutzerfreundlich und responsives Design – also für alle Endgeräte optimiert, aktuelle Informationen, digitale Amtstafel, Veranstaltungskalender u.v.m. auf einen Blick sind die offensichtlichsten Neuerungen, allerdings können wir unseren Bürgern noch weitere wichtige und neue Features anbieten:

„Gem2Go“: Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Neben Veranstaltungen, Müllkalender und News bietet dieses App die Möglichkeit punktgenau, die betroffenen Bürger mit wichtigen Informationen zu Wasserabschaltungen, Straßensperrungen, Lawinen- und Murenabgängen, Katastropheneinsätzen u.dgl. zu erreichen. Mehr zum App unter Bürgerservice in dieser Ausgabe.

Nutzen Sie die kostenlose App und geben Sie auch Ihre Anschrift an, damit wir Sie im Ernstfall rasch und effektiv informieren können.

„Schruns im Bilde“, das Gemeindemagazin „Schruns“ und andere News als Newsletter abonnieren: verpassen sie keine Ausgabe mehr und lassen Sie sich Informationen bequem per E-Mail schicken unter: <https://schruns.at/Buergerservice/Newsletter>

Vereine aufgepasst: Sie haben die Möglichkeit selbst Vereinsdaten sowie Veranstaltungen auf der Homepage der Gemeinde Schruns zu veröffentlichen: <https://schruns.at/login>

Erleben Sie unsere neue Homepage:
www.schruns.at

Neuer Bauamtsleiter – Marktgemeinde Schruns

Die Marktgemeinde Schruns hat einen neuen Bauamtsleiter. Am 03. Juni 2019 trat DI Martin SADJAK die Nachfolge von DI Andreas Pfeifer an, welcher sich nun ganz den Angelegenheiten der Bauverwaltung Montafon widmen wird. Martin hat nach seinem Bauingenieur-Studium an der Universität Innsbruck bereits in Feldkirch als Statiker gearbeitet. Die Heimatnähe und das vielseitige Anforderungsprofil haben ihn neugierig auf Schruns gemacht.

Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Abwicklung raumplanungsrechtlicher Verfahren wie die Änderung des Räumlichen Entwicklungsplanes REP, des Flächenwidmungsplanes sowie die Änderung und

das Erlassen von Bebauungsplänen.

Als Sachverständiger und Auskunftsperson gehört die Vorbereitung und Organisation sowie die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung, des Bau- und Raumordnungsausschusses und des Gestaltungsbeirates zu seinen wesentlichen Aufgaben. Als Mitglied des Obmann-Teams der Trachtenkapelle Gantschier und Schriftführer der Funkenzunft Gantschier wird Martin auch in seiner Freizeit nicht langweilig.



Wir heißen Martin recht herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei seinen neuen Herausforderungen.

Schruns wird klimafreundlicher

Das Klima und das Schlagwort Klimanotstand sind in aller Munde. Die Hitzetage und die Wetterkapriolen im Juli haben noch mehr auf den Klimawandel aufmerksam gemacht. Dieses Jahr hat sich der Welterschöpfungstag wieder um zwei Tage auf den 29. Juli im Kalender nach vorne geschoben. Seit diesem Tag haben wir die natürlichen Ressourcen der Erde für dieses Jahr verbraucht und wir leben auf Kosten nachfolgender Generationen. Der Welterschöpfungstag für Österreich war heuer sogar schon am 9. April.

Um unseren Enkeln eine lebenswerte Umwelt zu überlassen, ist jeder Einzelne von uns angehalten, einen Beitrag zu leisten. Dies war auch der Anlass in der Gemeindevertretung über einen möglichen Beitrag unserer Gemeinde zu sprechen und bald die ersten Taten umzusetzen.

Als erster Schritt wurden durch die Gemeindevertretung ein Bekenntnis zum dringenden Handlungsbedarf und die Gründung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Die Arbeitsgruppe, unter der Leitung von Bernhard Schrottenbaum, soll unter Berücksichtigung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, kurz Agenda 2030, einen Strategie- und Aktionsplan speziell für Schruns erarbeiten. Dieser soll im Herbst beschlossen, den



zuständigen Ausschüssen zugeordnet und in den nächsten Jahren mit Einbindung der Bevölkerung fortlaufend evaluiert und umgesetzt werden.

Die Agenda 2030 ist das weltweit gültige Nachhaltigkeitsprogramm, das mit seinen 17 Zielen (SDGs) Bezug auf die gesamte Bandbreite möglicher Zukunftsthemen nimmt sowie ihre Zusammenhänge und Synergien darstellt.

Die Gemeinden sind als wesentliche Umsetzungspartner besonders angesprochen, um globales Denken mit lokalem Handeln zu

verbinden. Es geht um ein neues Verständnis der eigenen Handlungsoptionen, um das Identifizieren von konkreten Perspektiven und Maßnahmen und deren Umsetzung in partizipativen Prozessen vor Ort, z.B. in einem lokalen und/oder regionalen Agenda-Prozess.

Eine Ausweitung auf das gesamte Montafon ist einer der Grundgedanken. Dies soll sich aber mit bereits bestehenden Initiativen im Tal vereinbaren lassen. Im Winter ist dazu eine öffentliche Veranstaltung geplant.

NEU

SCHRUNS UND TSCHAGGUNS LIEGESTÜHLE



ZUM VERKAUF:

Verkaufspreis:
€ 32,00 / Stück

Eine Bestellung kann telefonisch
(05556-21222) oder per E-Mail
(angelika.vonbank@schruns-tschagguns.at)
erfolgen.

SCHR
TSCHAGG
UN
MARKETING



informer[®]
smarte online buchhaltung

**"Die Buchhaltung
wird nie mein Hobby
sein, aber mit
InformerOnline ist es
fast wie eine Party!"**

-Rudi, Stuckateur

www.informer.eu

**Gesamt-
volumen**
17,1 €
Mio

Jahres- abschluss 2018

in Mio Euro

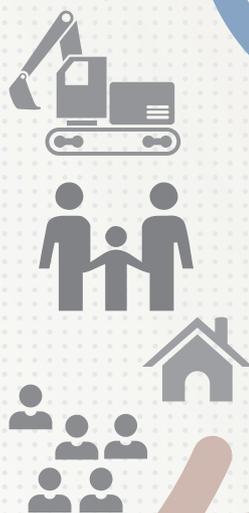


Schulden
 **11,2**
(-0,4)

pro
Kopf 
€ 2.595

AUSGABEN

Personal 3,51
Investition 1,6
Kinder/Schule 1,46
Tourismus 1,19
Soziales 1,15
Spital 0,88



EINNAHMEN

**Sonstige
laufende
Einnahmen/
Ausgaben**
~7,0



**Steuern/
Abgaben 4,57**
Ertragsanteil Bund 3,69
**Zuschüsse vom
Land 1,77**

Schrunser Flohmarktlädili

Das Schrunser Flohmarktlädili hat sich in den letzten acht Jahren zu einer wertvollen, fixen Einrichtung und einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Durch die Übernahme der Räume der früheren Pfarrbibliothek im Sternnhaus Anfang 2015 ist es möglich, das Lädili jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr für alle Interessierte geöffnet zu halten.

Acht sehr engagierte Frauen aus Schruns kümmern sich ehrenamtlich um die Übernahme, das Sortieren und die Präsentation von Sachspenden, welche dann von Interessierten gegen eine angemessene Spende erworben werden können. Nach sorgfältiger Überlegung wird das Geld

für soziale Anliegen verwendet und an Bedürftige in Notsituationen im Montafon weitergegeben. So konnten zum Beispiel einer gelähmten und ständig auf den Rollstuhl angewiesenen Person nur deshalb ein notwendiger therapeutischer Aufenthalt in einer entsprechenden Fachklinik außerhalb des Landes ermöglicht werden, weil das Team des Flohmarktlädilis durch eine finanzielle Zuwendung für den Unterhalt einer notwendigen Begleitperson aufkommen konnte.

Um Kinder aus armutsgefährdeten Familien nicht ins soziale Abseits gleiten zu lassen, stellt das Team des Flohmarktlädilis regel-



mäßig der Volksschule in Schruns einen größeren Betrag zur Verfügung, der zum Beispiel manchen Kindern eine Teilnahme am Schikurs oder Wandertag erst ermöglicht. Das Team ist froh und dankbar für jede Art der Unterstützung, egal ob Sie etwas spenden oder vielleicht sogar bei uns mitarbeiten wollen.

**Weitere Informationen unter
Tel. 0664 9756528 und 0650 7416103**

Neue Tagesmutter in Schruns

Flexible und liebevolle Kinderbetreuung bei Manuela Petschnig

In Schruns wird es ab 1. September 2019 eine neue Tagesmutter geben. Manuela Petschnig ist selbst Mutter von einem Kind. Sie bietet in ihrem Zuhause liebevolle Kinderbetreuung für Mädchen und Buben im Alter von drei Monaten bis 14 Jahren.

Kinder gehören zum Leben von Manuela

Petschnig einfach dazu. Es macht ihr Freude, sie auf ihrem Weg zu unterstützen und ihre Entwicklung zu begleiten.

Das große Plus der Tagesmutter: sie ist zeitlich flexibel und richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder von berufstätigen Eltern. Die Betreuung kann zwischen einigen Stunden pro Woche und mehreren Tagen variieren. Auch in den Ferien und an Tagesrandzeiten ist die persönliche Betreuung



• Tagesmütter

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH
T +43 5522 71 840
office@kibe-vlbg.at
www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

möglich. Kleinkinder bekommen die Geborgenheit, die sie brauchen, haben zudem Spielgefährten und lernen soziales Verhalten. Die Bezugsperson bleibt dieselbe. Auch Schulkinder sind herzlich willkommen. Petschnig unterstützt sie bei den Hausaufgaben und beim Lernen. Außerdem sorgt sie für eine abwechslungsreiche, altersgemäße Freizeitgestaltung.

Suchen auch Sie nach einer flexiblen und liebevollen Betreuung für Ihr Kind?

Dann wenden Sie sich an Mag. Petra Hartmann, Bezirksleitung der Tagesmütter Bludenz, 05522 71 840-350 oder tagesmuetter-bludenz@kibe-vlbg.at. Nähere Infos unter www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

Waldspielgruppe „Au-Graga“

Am 24. 05. fand das 2. landesweite Treffen der Waldspielgruppen in der Tschaggunsener Au statt.

Waldspielgruppenpädagoginnen und auch ein Pädagoge fanden bei herrlichem Wetter den Weg in das schöne Montafon. Der Themenschwerpunkt war die Pflanzenkunde. Zu diesem Anlass haben wir die Kräuterfachfrau Hedi Blum aus Schruns eingeladen.

Sie machte mit uns einen sehr interessanten und lehrreichen Kräuterrundgang durch den Au-Wald und ließ uns an ihrem umfangreichen Wissen teilhaben.

Ein Herzliches „Vergelt's Gott“ an Hedi Blum!

Es fand ein reger Austausch zu den verschiedensten waldpädagogischen Themen statt.

Das Waldspielgruppenjahr ist am Schulsystem angepasst und somit sind jetzt Ferien. Wir durften mit den Kindern ein spannendes, abenteuerliches und schönes Jahr verbringen.

Die „klima Graga“ sind gewachsen, haben Freundschaften geschlossen und wunderbare Erfahrungen im Umgang miteinander gemacht. Sie lernten mit der Natur umzu-



gehen und mit der Vielfalt des Waldes zu spielen. Für uns ist es eine große Freude zu sehen, wie die Kinder zu selbstständigen, starken „große Graga“ herangereift sind. So können sie gut gestärkt ihre Flügel ausbreiten und sich ihren kommenden Herausforderungen stellen.

Wir danken den Eltern für ihr Vertrauen und die schöne Zeit, die wir mit ihren Kindern verbringen durften und freuen uns auf die „neue Graga“, denn dann heißt es im September wieder

„Hurra d'Au Graga mahen kraaaaaa!“

„Frau Holle“ Babysittervermittlung Schruns

BABYSITTER GESUCHT ...

... am 11.10.2019 startet in St. Anton im Montafon wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren.

An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze.

Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

Wann:

Freitag, 11.10.2019 von 16 bis 21 Uhr
Freitag, 18.10.2019 von 17 bis 21 Uhr
Samstag, 19.10.2019 von 9 bis 14 Uhr

Wo:

St. Anton im M., Gemeindeamt, Vereinsraum

Referenten:

Känguruh-Team

Kurskosten:

22,- Euro (18,- Euro mit aha-card)

Anmeldung:

Natalie Föger, Frau Holle Außermontafon
T 0676/833 733 69, www.familie.or.at



Känguruh  Babysittingkurse



Natalie Föger

Kindergarten „Auf der Litz“ – Ausflug zur Feuerwehr

Eine Woche vor Vatertag hatten wir unser Wochenthema der Feuerwehr gewidmet.

Der Höhepunkt war der Besuch im Feuerwehrhaus in Schruns. Schon zwei Tage vor dem Ausflug war die Vorfreude in der Gruppe zu spüren und die Kinder lernten die vier Aufgabengebiete der Feuerwehrmänner und -frauen sowie verschiedene Löschmethoden kennen. Dabei durften die Kinder unter Aufsicht der Pädagoginnen eigenständig experimentieren.

Am 29.05. war es dann soweit: Anstelle zu Fuß zum Feuerwehrhaus zu laufen, überraschten uns Sebastian Stemer und Christian Ladurner mit zwei Feuerwehrautos sowie Sirenen und Blaulicht, um uns nach einer kleinen Spritztour beim Feuerwehrhaus aussteigen zu lassen.

Dort angekommen wurden den Kindern die unterschiedlichen Einsatzfahrzeuge gezeigt, Fragen beantwortet und unterschiedliche



Geräte ausprobiert: Feuerwehrschräume, der Lichtmast am Feuerwehrauto, die Bergeschere uvm. Nachdem wir uns im Feuerwehrhaus gestärkt haben, wurden wir von unseren neuen Lieblingsfahrzeugen wieder

zurück in den Kindergarten gefahren. Für diesen erlebnisreichen Vormittag möchten wir uns nochmals bei der Ortsfeuerwehr Schruns und vor allem bei Sebastian Stemer und Christian Ladurner bedanken.

Kinderwerkstättli Schruns – Feuerwehrbesuch Schruns

Am 31.05.2019 verbrachte eine Teilgruppe des Kinderwerkstättli Schruns einen erlebnisreichen und interessanten Vormittag bei der Ortsfeuerwehr Schruns.

Beim Feuerwehrhaus Schruns angekommen, staunten die Kinder schon beim Anblick der Feuerwehrautos und den „echten“ Feuerwehrmännern, die sich extra für uns Zeit nahmen.

In der Halle erklärten Kommandant Lukas Beck und Thomas Scheirer den Kindern die Aufgaben einer Feuerwehr. Natürlich durften die Kinder auch einen richtigen Feuerwehrhelm anprobieren und waren fasziniert. Nachher ging es weiter mit dem Hantieren der Rettungsschere und des Rettungsspreizers.

Nicht zu vergessen und unvergesslich war für die Kinder das Spritzen mit dem Feuerwehrschräume. Nach einer kleinen Stärkung im Feuerwehrhaus kam es dann zum krönenden Abschluss, denn die Kinder durften mit dem Feuerwehrauto wieder ins

Kinderwerkstättli fahren.

Ein Vormittag, der den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an die Feuerwehrmänner Lukas Beck, Thomas Scheirer und, ihr wart einfach spitze und könnt auf jeden Fall mit dem Feuerwehrmann Sam mithalten!



Kindergarten „KiLitz“



SPIELEN EINMAL ANDERS

Fastenzeit; Aschermittwoch bis zu den Osterferien = Spielzeugfreie Zeit im Kindergarten KiLitz

Wir verzichten auf Spielzeug, um es neu wertzuschätzen. Mit den Kindern behandeln wir vorab folgende Fragen.

Was braucht man zum Spielen?
Mit was kann man Spielen?

Die Kinder hatten zwar Antworten, konnten sich jedoch noch keine konkreten Vorstellungen machen, wie es ist den Kindergarten ohne Spielzeug zu besuchen. In dieser Zeit stand den Kindern „wertloses“ Material zur Verfügung wie zum Beispiel Klopapierrollen, Joghurtbecher, Deckel von Gurkengläsern, Zeitungen, Decken, Bananenschachteln und viele andere Sachen. Dinge wie Bauklötze, Tischspiele oder Puzzles wurden mit den Kindern in das Lager verräumt. Auffallend war in dieser Zeit, dass die Kinder sehr viel Fantasie im Spiel mit den Materialien, aber auch ohne Material entwickelt haben. Sie wurden kreativ und bauten Marmorbahnen aus Kartonrollen, spielten vermehrt Rollenspiele in der Gruppe, bastelten und werkten. Die normalen Spielsachen wurden kaum vermisst.

Für uns Pädagoginnen war es toll zu sehen, wie einfach das kindliche Denken ist und wie man aus scheinbar nichts, ganz viel machen kann.

SCHWIMMKURS

Schwimmen ist lebensnotwendig. Um schwimmen zu lernen brauchen die Kinder

viel Zeit, da es ein komplexer Lernprozess ist, die Bewegungsabfolgen im Wasser zu koordinieren.

Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, das Schwimmen so früh wie möglich zu erlernen und zu üben, haben wir mit Kindern im Kindergarten KiLitz im Mai einen Schwimmkurs besucht. Wir bedanken uns bei Kathrin Fritz vom Montafoner Schwimmclub für die lehrreiche Woche. Zudem wollen

wir uns auch bei der Gemeinde Schruns bedanken, die jeden Anfängerkurs mit Schrunser Kindern mit einem Geldbeitrag unterstützt.

Die Kinder hatten großen Spaß im Element Wasser und konnten viel lernen. Für die Kinder ist es jetzt wichtig die Grundkenntnisse, welche sie gesammelt haben, mit den Eltern im Sommer weiter zu vertiefen und zu festigen. Dabei wünschen wir viel Spaß.

Wir suchen



**für das kommende
Schuljahr 2019/2020**





**jemanden, der/die bei uns im EKIZ Montafon ein
soziales Jahr
absolvieren möchte!**





Idealerweise: nett, engagiert, motiviert und teamfähig

**Wir sind eine Kleinkindbetreuung
für Kinder von 0,5 bis 4 Jahre mit Standorten in**

SCHRUNS GORTIPOHL

und freuen uns über Unterstützung !

Auskunft und Anmeldung bei
Soziale Berufsorientierung Vorarlberg
z.Hd. Elisabeth Geser
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
Tel. 0664 / 82 40 141
info@sbov.at
www.sozialesjahr.at



Was ist ein „Toter Winkel“? – Volksschule Schruns

Die Kinder der 3a und 3b Klasse durften das im Rahmen eines Verkehrserziehungsprogramms der AUVA und den Sicheren Gemeinden erfahren.

Leopold erzählt: „Rund um Pkws, LKWs oder Busse gibt es Bereiche, die vom Lenkenden nicht einsehbar sind. Diese nennt man Toter Winkel! Je größer das Fahrzeug ist, desto größer ist auch der tote Winkel.“

Personen, die sich in diesem Bereich befinden, werden vom Fahrer nicht gesehen! Diese besondere Gefahr ist Radfahrern und Fußgängern nicht bewusst.

Die Kinder lernten, wie man diesen Bereich meiden kann, wo man am sichersten die Straße überquert, wenn so ein Fahrzeug parkt, oder als Radfahrer diesbezüglich in keine Gefahrensituation kommt.



Sie haben Probleme, Fragen, suchen Orientierung und wünschen sich ein klärendes Gespräch?

Die ifs Regionale Sozialberatung ist die zentrale Anlaufstelle für alle Menschen in Vorarlberg, die Fragen zur Existenzsicherung oder psychosoziale Probleme haben. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung sowie Beratung.

Wir helfen Ihnen in Krisensituationen und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten. Sie erreichen uns ohne Voranmeldung.

Das ifs bietet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 12 Uhr zusätzlich Sprechstunden am Marktgemeindeamt Schruns (EG, 1. Zimmer rechts) an. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Sprechstunde

im Marktgemeindeamt Schruns
Mittwoch, 10. Juli, 14. August, 11. September,
9. Oktober, 13. November, 11. Dezember
von 8–12 Uhr

ifs Sozialberatungsstelle Bludenz

Mo–Fr 8–12 und 13–17 Uhr
Klarenbrunnstr. 12 | Tel. 05-1755-560

wir helfen weiter
www.ifs.at



Besuch beim Bürgermeister – Volksschule Schruns

Da wir den Bürgermeister und das Gemeindegemeinschaft besser kennen lernen wollten, mussten wir einen Termin ausmachen. Pünktlich trafen wir vor der Gemeinde auf unseren Bürgermeister. Er führte uns in sein Büro, und dann durften wir Fragen stellen.

Sehr ausführlich, aber verständlich und kindgerecht, hat uns Herr Kuster alle Fragen beantwortet. Er erklärte uns, dass eine Gemeinde viele Ausgaben hat und darum auch Einnahmen haben muss.

Dann machten wir einen Rundgang durchs Gebäude. Im Bauamt sahen wir auf einem Tisch ein Modell eines Ortsteils von Schruns. Alle Häuser waren als Papiermodelle dargestellt. Wir konnten uns schon ganz gut auf dem Plan orientieren.

Besonders gut gefiel uns der Trauungssaal. Zuletzt besuchten wir den Sitzungsraum.



Und weil viele Fragen Durst machen, bekamen wir zum Schluss noch eine Limonade. Danke für die interessante Führung und für

die Beantwortung unserer Fragen.

Schüler der 3a Klasse

Abschluss – Volksschule Schruns

Am 24.03. veranstaltete die Pfarre Schruns in Zusammenarbeit mit der Volksschule Schruns im Pfarrsaal St. Jodok einen Suppentag zugunsten des „Sozialen Hilfswerk der Kapuziner“.

Seit 2013 gibt es die Sektion Vorarlberg und Liechtenstein des **„SLW - Soziale Dienste der Kapuziner“**. Diese Organisation ist bestrebt, Familien in sozialen Notfällen zu helfen und ihre Not zu lindern. Die Leitung der Sektion Vorarlberg und Liechtenstein obliegt derzeit Bruder Engelbert Bacher vom Kapuzinerkloster Gauenstein. Bruder Engelbert war an diesem Vormittag ebenfalls anwesend und berichtete beim Gottesdienst über ihre Aufgaben.

Aus dem Verkauf von Kuchen, Suppe und Würstchen ergab sich ein Spendenbetrag von 1200,-. Hier bedanken wir uns besonders bei Frau Monika Wiederin, die mit ihrem Team die Organisation und Bewirtung im Pfarrheim übernommen hat. Herzlichen Dank auch den Schülereltern, die Kuchen und Torten für den Fastensonntag gebacken haben.



Auch die Schulkinder haben einen Beitrag zu dieser Fastenaktion geleistet. Nachdem Bruder Engelbert den Schulkindern die Organisation und Aufgaben dieses Vereins vorgestellt hatte, haben die Kinder eine Leseaktion gegen die Armut durchgeführt. In Anlehnung an die Laufaktionen, wo jeder Kilometer Geld bringt, haben die Kinder zusätzliche Leseinheiten erbracht. Diese Leseinheiten wurden von Sponsoren in

Unterstützungsgelder umgewandelt.

Gemeinsam konnten wir nun aus Messopfer, Erlös aus dem Pfarrcafé und der Leseaktion einen Gesamtbetrag von 1985,- € an Bruder Engelbert übergeben.

Einen herzlichen Dank an alle SpenderInnen und HelferInnen!



connexia

Im Auftrag des Vorarlberger Sozialfonds bieten wir für Eltern mit Babys und Kleinkindern landesweit unsere Dienstleistungen im Rahmen der connexia Elternberatung an.

Für die Bezirke Feldkirch und Bludenz suchen wir:

Dipl. KinderkrankenpflegerIn Hebamme

30 bis 50 Stellenprozent

Sie unterstützen und beraten Eltern mit Säuglingen und Kindern bis zum vierten Lebensjahr selbstständig in unseren Beratungsstellen und auch bei den Familien vor Ort.

Ihr Profil

- / Ausbildung als DKKPin/DGKPin oder Hebamme sowie erste Berufs- und Beratungserfahrung
- / Freude an der Arbeit mit Eltern und Kleinkindern
- / Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit und Entscheidungskompetenz
- / Eigener PKW

Unser Angebot

- / Abwechslungsreiche Tätigkeit und ein hohes Maß an Eigenständigkeit
- / Flexible Dienstzeiten
- / Regelmäßiger Austausch in einem engagierten Team
- / Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert an einer Aufgabe, die Sie begeistert und berührt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
sarah.nagel@connexia.at

Das Mindestbruttogehalt (Stufe 4 von 30) laut KV liegt bei EUR 2.927 (plus EZ EUR 168) auf Basis Vollzeit (Stand Februar 2019). Das tatsächliche Gehalt liegt je nach Berufserfahrung deutlich darüber.

Besuch im Montafoner Heimatmuseum – Volksschule Schruns



Im Rahmen des Heimatkundeunterrichts besuchten die beiden dritten Klassen der Volksschule Schruns das Schrunser Heimatmuseum. Während einer Führung mit Herrn Bertle Klaus erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Montafoner Geschichte und über altes Brauchtum.

Am meisten fasziniert waren sie aber sichtlich von der alten Schulklasse und den Erzählungen Bertles, wie sich der Schulalltag damals gestaltete.

3a und 3b Klasse

Neuerungen in der Volksschule Schruns

Die Sanierung des Turnsaals und die Anschaffung von neuen interaktiven Tafeln standen schon lange auf der Wunschliste der Volksschule Schruns.

Bei laufenden Überprüfungen im Auftrag des Landes Vorarlberg wurde immer wieder festgestellt, dass die Akustik im Turnsaal nicht mehr den heutigen Standards entspricht. Zudem wurde beim Eingangstor auf Gefahrenstellen hingewiesen. Am Ende des Schuljahres wurde nun das Eingangstor erneuert und ein Prallschutz mit Akustikflies an den Wänden angebracht, was zu einer Verbesserung des Schallschutzes geführt hat.

Die Schultafeln im Haus sind inzwischen sehr in die Jahre gekommen. Als im Frühjahr die Aufhängung einer Schultafel brach, war der Sanierungsbedarf für alle ersichtlich. Dem heutigen Standard entsprechend werden nun vorerst fünf Klassen mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Diese Tafeln bieten umfassende Möglichkeiten, welche die pädagogische Arbeit wesentlich bereichern und erleichtern.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde Schruns für die Sanierung der Turnhalle und die Neuschaffungen zum Wohle der Kinder.

Die Raumsituation in der Volksschule ist nach wie vor ein großes Thema. Im Herbst werden 160 Kinder in neun Klassen unterrichtet. Seit vier Jahren ist eine Klasse im Container untergebracht und der Werkunterricht findet im Standesgebäude statt.

Zudem fehlen für den Unterricht in Kleingruppen (Leseförderung, Rechenförderung, Sprachtherapie, Deutschförderung, Gruppenunterricht und vieles mehr) die Räumlichkeiten.

Um bestmögliche Rahmenbedingungen für die Ausbildung unserer Kinder zu schaffen, wünschen wir uns eine rasche Entscheidung bezüglich einer Erweiterung des Schulgebäudes.

Garta tuat guat „Mi Kischta Gärtle“ – Volksschule Schruns

Gemeinsam für den längsten Garten Vorarlbergs! Vom Piz Buin bis zum Bodensee! Vom Montafon bis zum Bodensee und vom Rheintal bis ins kleine Walsertal – Kinder und Jugendliche waren in diesem Schuljahr damit beschäftigt, insgesamt 2002 Kischta Gärtle quer durchs Land entstehen zu lassen! Im Mittelpunkt stand eine kleine Holzkiste, die selbst zusammengesetzt, mit Erde gefüllt, bepflanzt und gepflegt wurde. Ein kleiner eigener Garten.

Begeistert machten sich die Kinder der Volksschule Schruns an die Arbeit und in ihrer Kischta wuchs und gedieh es prächtig! Gemeinsam beteiligten sie sich am längsten Garten Vorarlberg.

Kinder- und Schulgärten sind einzigartige Lern- und Erfahrungsräume, in denen junge



Menschen ihren Handlungsdrang und ihre Kreativität frei entfalten können. Gleichzeitig können sie ein nachhaltiges Bewusstsein

für die komplexen Zusammenhänge in der Natur, sowie für den Wert gesunder, regionaler Lebensmittel, aufbauen.



Neuanmeldungen – Schuljahr 2019 / 2020

Montag, 09.09.2019 – 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sekretariat Musikschule – 2. OG

Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Stundeneinteilung – Schuljahr 2019 / 2020

Um unnötige Telefonate zu ersparen, bitten wir diese Termine unbedingt einzuhalten!

Lehrer	Instrument	Tag	Uhrzeit	Zimmer Nr.
Konzett Erich	Elementare Musikpädagogik	Donnerstag, 12.09.19	16:00 Uhr	Saal
Kormos Attila	Blockflöte, Saxophon	Donnerstag, 12.09.19	17:00 Uhr	Saal
Plangg Michael	Klavier	Donnerstag, 12.09.19	19:00 Uhr	Saal
Madlener Andreas	Violine, Viola	Donnerstag, 12.09.19	16:00 Uhr	3
Nigsch Dietmar, Mag.	Posaune, Tenorhorn, Tuba	Donnerstag, 12.09.19	18:30 Uhr	3
Walsler-Kurz Sylvia	Querflöte	Freitag, 13.09.19	17:00 Uhr	3
Morre Gabriel, MMag.	Trompete, Flügelhorn	Freitag, 13.09.19	18:00 Uhr	3
Klockner Mathias	Trompete, Flügelhorn	Freitag, 13.09.19	19:00 Uhr	3
Tamás Nagy	Klarinette	Freitag, 13.09.19	17:00 Uhr	Saal
Auer Beate	Steir. Harmonika, Zither, Hackbrett	Freitag, 13.09.19	18:00 Uhr	Saal
Chan Arnold	E-Gitarre, Gitarre	telefonisch *		
Erkert Verena	Querflöte, Klavier	telefonisch *		
Hartmann Dietmar	Horn	telefonisch *		
Hummer Martina	Klavier, Orgel	telefonisch *		
Ludescher Thomas, Mag.	Dirigieren	telefonisch *		
Metzler Marvin	Gitarre	telefonisch *		
Metzler-Zorn Michaela	Gitarre	telefonisch *		
Morre Georg	Posaune, Tenorhorn, Tuba	telefonisch *		
Nachbaur Ingrid	Violoncello, Musikwerkstatt	telefonisch *		
Onnen Iris	Tanzerziehung	telefonisch *		
Rotari Ghenadie	Akkordeon, Keyboard	telefonisch *		
Schuchter Melanie	Gitarre, Gesang	telefonisch *		
Wachter Andreas	Schlagwerk	telefonisch *		
Zimmermann Andreas	Schlagwerk	telefonisch *		

*** Die Stundeneinteilung wird von der jeweiligen Lehrperson telefonisch durchgeführt !**

„Charity Kränzle“ mit sozialem Hintergrund

Große Freude in der Werkstätte Montafon der Caritas Vorarlberg: Das „First Schopf Soccer Team“ übergab kürzlich eine großzügige Spende in Höhe von 1.600 Euro für Menschen mit Beeinträchtigung.

Fußball ist ihre große Leidenschaft, doch dass die Männer vom „First Schopf Soccer Team“, einem Hobby-Fußballverein im Montafon, auch das Herz am rechten Fleck haben, bewiesen die Montafoner heuer bereits zum 16. Mal. Ein beliebter Treffpunkt kurz vor Silvester ist das Charity-Kränzle am Schrunser Kirchplatz – mit warmen Getränken gegen eine Spende – unter anderem für die Werkstätte der Caritas in Schruns.

Andreas Kasper, Christoph Lerch und Christian Ganahl übergaben die Spende nun stellvertretend an Stellenleiter Dieter Muther. „Das ‚First Schopf Soccer Team‘ ist für uns schon seit vielen Jahren ein wertvoll-



ler Unterstützer“, bedankte sich dieser im Namen aller MitarbeiterInnen der Werkstätte Montafon recht herzlich. Die Spende kommt den Menschen mit

Beeinträchtigung der Caritas Werkstätte Montafon zugute.

Caritas

SeniorInnen in Urlaubsstimmung

Die Caritas Seniorenerholungswochen bieten erholsame Tage für SeniorInnen ab 70 Jahren. Unlängst erlebten 31 Männer und Frauen einen wunderschönen Urlaub in St. Gallenkirch im Montafon – gute Laune inklusive!

Was passiert, wenn sich 31 Männer und Frauen zum täglichen Morgenlob im Rahmen der Caritas Seniorenerholungswochen treffen? Es ist laut – und es ist lustig! Denn nach dem Frühstück im Erholungsheim Mariahilf starteten alle gemeinsam und gut gestärkt mit einer kurzen Besinnung und einigen Liedern in den Tag. Mitmachen war natürlich nicht Pflicht, doch die SeniorInnen sangen aus voller Kehle – und man spürte, dass sie sich hier rundherum wohl fühlten. „Ich bin heuer das erste Mal dabei und habe mir lange überlegt, ob ich mich trauen soll“, so die 72-jährige Marcelle, die sich auch als Sozialpatin für die Caritas freiwillig engagiert. Und sie hat diese Entscheidung keine Sekunde bereut: „Es ist wunderschön hier und ich spüre so viel Miteinander und Geborgenheit. Das tut Körper und Seele wohl.“



Wohltat für Körper und Geist

Und für das körperliche, geistige und seelische Wohl wurde in dieser Woche bestens gesorgt. Denn nach der täglichen Morgendandacht wurden Körper und Geist in Form von Turnübungen und Gedächtnistraining gestärkt. „Ich war schon einige Male hier und kenne daher schon viele. Ich lebe alleine in meiner Wohnung und genieße diese Woche hier jedes Jahr sehr, vor allem weil wir viel jassen“, so die 92-jährige Katharina Kräutler. So wie ihr geht es vielen anwesenden SeniorInnen. Doch auch Ehepaare sind herzlich willkommen, wie Maria und Walter Kopf,

beide 86: „Für uns ist das immer eine schöne Abwechslung. Wir machen alles zusammen und sind begeistert von dem Haus und dem guten Essen. Und wir danken der Caritas, für die tolle Organisation und die gute Betreuung“, so der Röthner, der auch jahrelang als Haussammler für die Caritas unterwegs war. Und da das Wetter so schön war, verlegte die bunt gemischte Gruppe kurzerhand ihre Kaffeepause in den schönen Garten des Hauses. Und in einem war sich die lustige Gruppe einig: Sollte es die Gesundheit zulassen, so werden sie nächstes Jahr sicher wieder nach St. Gallenkirch zur Seniorenerholungswoche der Caritas Vorarlberg kommen!

Seniorenbörse Montafon – 100. Mitglied: Sieglinde Hueber

Nach der Vereinsgründung im Juni 2018 konnten die Obleute Christiane Hagen und Reinhard Winterhoff bereits im April 2019 das 99. Mitglied Karl Hueber und das 100. Mitglied Sieglinde Hueber begrüßen. Beide freuten sich über den Besuch und die kleine Aufmerksamkeit.

Der Mitgliederzuwachs hält erfreulicherweise an. So waren es im Juni 2019 nach einem Jahr des Bestehens über 130 Personen. In allen Fällen einer Bitte um Unterstützung konnte bisher geholfen werden. Damit hat sich unsere Dienstleistung erfolgreich etabliert.

Wir danken ganz herzlich unseren Spendern und Förderern, ohne die eine derartige erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre!

Reinhard Winterhoff



von rechts nach links: Christiane Hagen, Karl Hueber, Sieglinde Hueber, Reinhard Winterhoff
Foto: Brigitte Winterhoff

Seniorenbörse Montafon – Ausflug zur Insel Mainau



Um 13:00 Uhr war das Mittagessen gerichtet. Eine üppige Kaffeetafel beendete den Besuch. So fuhren wir danach in allerbesten Stimmung wieder ins Montafon.
Brigitte und Reinhard Winterhoff

Am 16. Mai 2019 starteten 33 TeilnehmerInnen in einem komfortablen Reisebus zu einer Tagesfahrt nach Mainau.

Das Wetter war uns wohlgesonnen, zu Beginn zwar noch kühl, aber im Verlauf des Tages kam die Sonne zum Vorschein.

Nach einem kräftigenden Frühstück wurden wir in zwei Gruppen über die Insel geführt und stellten dabei fest, dass die Mainau nicht nur eine Blumeninsel ist, sondern auch besondere Bäume beheimatet.



Seniorentreff Schruns

Am Faschingsdienstag 2019 bestand der Seniorentreff Schruns zwei Jahre. Das wurde von den Teilnehmern gebührend gefeiert.

Am 13. Mai 2019 hatten wir unseren letzten Kaffeemittag vor der Sommerpause, der unter dem Motto stand: Alles Erdbeere. Die Stimmung war wie immer prächtig.

VORANKÜNDIGUNG:

Unsere nächste gemütliche Kaffeerunde findet statt am Montag, den 9. September 2019 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Sozialzentrum Außerlitzstraße 71.

Wir hoffen, dass wir dann auch neue Gäste begrüßen können.

Der Seniorentreff wird vom Bürgermeister Jürgen Kuster, von der Heimleitung Jutta Unger und auf Initiative von unserem Gemeindevorstand Heike Ladurner-Strolz durch Kuchenspenden von der heimischen



Hotellerie und Gastronomie gefördert: Hotel Alpenrose, Mobar und Oneway, Löwen-Hotel und Hotel Zimba.

Die Teilnahme ist daher kostenlos!

Schöne Sommertage und viel Gesundheit

wünscht Euch das Organisationsteam: Jutta Unger, Rosemarie Jenny, Elisabeth Trippolt, Gabi Dorner, Ingrid Fritz, Brigitte Winterhoff, Reinhard Winterhoff

Brigitte und Reinhard Winterhoff

Seniorenbund – Seniorenreise zum Gardasee

Das italienische Flair bietet eine gute Möglichkeit den vergangenen Winter abzustreifen. Diese Überlegung ließ den Seniorenbund Schruns-Tschagguns-Bartholomäberg an den Lago di Garda reisen.

Nach der Anfahrtsroute über den Brenner war noch Zeit für die Entdeckung von Sehenswürdigkeiten in der namensgebenden Stadt am Ostufer.

Der folgende Tag begann mit einer Schiffsfahrt nach Sirmione auf der Halbinsel am Südufer. Mit dem Stadtführer wanderten wir durch das wunderschöne historische Zentrum. Bei der anschließenden Rückfahrt per Reisebus gab es Gelegenheit zur Besichtigung weiterer Ortschaften am See. Eine bodenständige Weinverkostung durfte dabei natürlich nicht fehlen. In dieser Region bot sich auch das mittelalterliche Verona als Tagesausflug an.

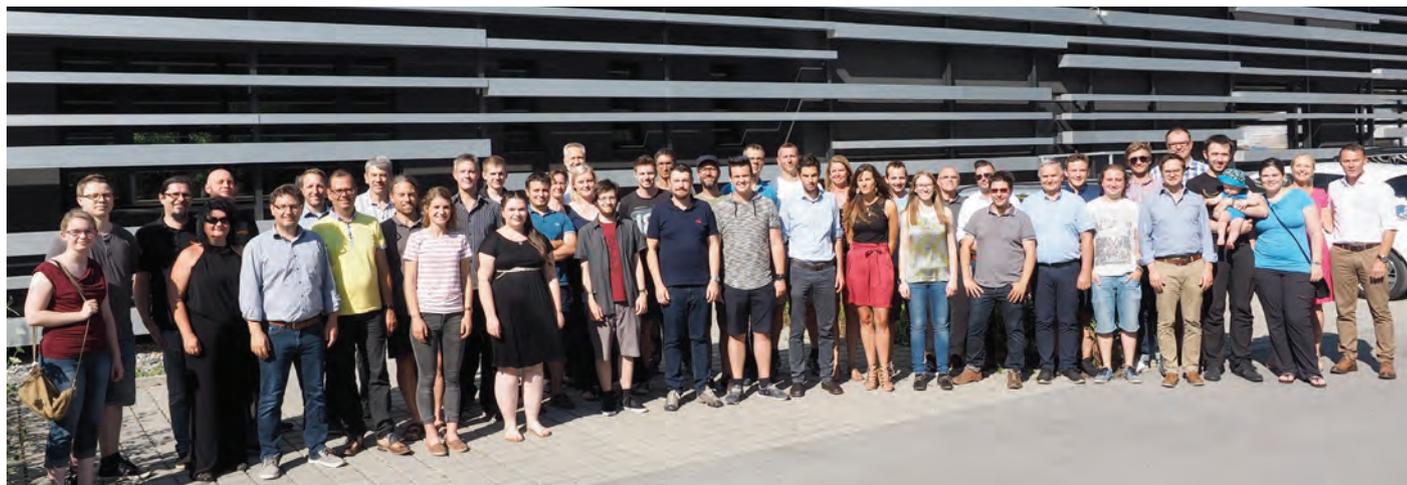
Von der zauberhaften Altstadt gehören zahlreiche historische Bauten zum UNESCO Weltkulturerbe. Imposant ist das von den Römern erbaute Amphitheater Arena di

Verona. Ganze Touristenströme zieht der Balkon aus der berühmtesten Liebesgeschichte von Romeo und Julia an. Die interessante Stadtführung konnte mit weiteren Attraktionen und einem gemütlichen Einkaufsbummel ergänzt werden.

Auf der Heimfahrt durch die Obst- und Rebengärten von Südtirol bedankte sich Obmann Kurt Mangard beim Organisator Ing. Rudi Haumer sehr herzlich. Großer Applaus der Reisetilnehmer bestätigte die beste Vorbereitung sowie optimalen Ablauf.



Neue Arbeitsplätze in Schruns – Gantner Instruments erweitert den Firmenstammsitz



Mit dem für Anfang 2020 geplanten Zubau sollen neben zusätzlichen Flächen für Büro und Labor vor allem auch 20 neue Arbeitsplätze in Schruns geschaffen werden. Zur Zeit beschäftigt der heimische Technologieträger Gantner Instruments 37 MitarbeiterInnen in Schruns und weltweit rund 80 Menschen.

Die Wurzeln von Gantner Instruments reichen bis ins Jahr 2004 zurück und das

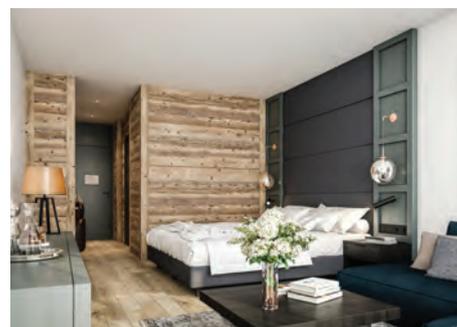
Unternehmen ist seit dem an wechselnden Standorten in Schruns ansässig, bis im Jahr 2014 der heutige und ideale Standort gefunden- und unter Bauleitung einheimischer Betriebe errichtet und 2017 erweitert wurde.

Gantner Instruments ist spezialisiert auf das Messen mechanischer, thermischer und elektrischer Größen. Ob in Motoren- oder Komponentenprüfständen, bei der Prozess-

überwachung oder in der Langzeitüberwachung – in nahezu allen Bereichen sichern innovative messtechnische Lösungen die hohe Qualität ihrer Produkte und Produktionstechnologien.

Wer mehr über Gantner Instruments erfahren möchte, wird auf der Homepage fündig: <http://www.gantner-instruments.com> oder <http://www.gantner-instruments.de>

Alpenhotel Montafon – das 4 Sterne Superior Hotel in Schruns



Vieles neu ab Herbst 2020

Nach langer und intensiver Planung fiel am 03. Juni 2019 der Startschuss zur großzügigen Erweiterung und Erneuerung unseres 4 Sterne Superior Hotels.

Das Landhaus sowie das Personalhaus

wurden von der Firma Kessler bewegt's Nenzing in wenigen Tagen abgerissen und dem Erdboden gleich gemacht. Gleichzeitig wurden Planierarbeiten um das Hotelgelände durchgeführt.

Die Firma Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG hat am 06. Juni 2019 mit der Baustellen-

einrichtung begonnen und seither entsteht bereits der erste neue Bauteil entlang der Silvrettastraße. In diesem Gebäude werden unter anderem eine neue Bar, Rezeption, Lobby, Büros und Seminarräumlichkeiten errichtet.

Gleichzeitig wurde auch im alten Teil des

Hotels mit der Erneuerung begonnen. Hier entsteht der neue Stolz von unserem Küchenchef Andreas Schöberl - die Küche. Der Restaurantbereich wird ebenfalls renoviert und erneuert.

Die Bauarbeiten gehen zügig voran und die neuen Büroräumlichkeiten des Hotels werden demnächst bereits überdacht.

Auf dem an den Fratteweg angrenzenden hinteren Bereich des Grundstücks wurde der Zugang für die Erweiterung der Tiefgarage gelegt sowie der Aushub für den Baubereich D.

Am 13. und 14. Juni 2019 hat das fleißige Team des Alpenhotels einen Flohmarkt veranstaltet. Bei dieser Gelegenheit konnte man schöne Stücke aus dem Hotelbestand erwerben. Wer an diesen Tagen keine Zeit dafür gefunden hatte kann sich gerne telefonisch mit dem Hotel in Verbindung setzen. Geschirr, Tischdecken, Vasen und vieles mehr sind noch verfügbar.

Ab Herbst 2020 erstrahlt das Alpenhotel Montafon in neuer Pracht und bietet Ihnen alles, damit Ihr Urlaub zum unvergesslichen Erlebnis wird. Vieles bleibt bestehen

und wird durch Neues ergänzt! Sei es der neue Alpen SPA für Erwachsene und der Family SPA, der Yogaraum oder der neue Fitnessraum – Wir geben Ihnen Zeit um zu genießen und Kraft zu tanken! Hier und dort ein Schmankerl für den leiblichen Genuss erweckt die Lebensgeister. Wir freuen uns auf ein gutes Baujahr und danken bereits heute den Anrainern für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Ihr Alpenhotel Montafon unter der Führung von Sebastian Reiningger.

Das Montafon gemeinsam entwickeln



Erfolgreicher Workshop zum Beginn des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzeptes im Montafon.

Neue, rechtliche Grundlagen in Vorarlberg sehen vor, dass die Entwicklung von Siedlungen, der Mobilität, der Wirtschaft, des Tourismus sowie der Land- und Forstwirtschaft künftig verstärkt auf regionaler Ebene abzustimmen ist. Die Gemeinden des Montafons haben sich deswegen zusammengeschlossen, um gemeinsam ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept (regREK) zu erstellen. Dieses wird durch den Stand Montafon koordiniert und von den Büros stadtländ und Rosinak & Partner begleitet.

Engagierte Bevölkerung

Für die Erstellung des regREKs braucht es die Unterstützung der Öffentlichkeit. Neben der Steuerungsgruppe mit allen Bürgermeistern gibt es auch eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus allen Gemeinden. Eine besondere Bedeutung nimmt die Einbeziehung der Bürger des Montafons ein. Sie werden im Rahmen von drei Workshops eingeladen, ihre Meinungen und ihr Wissen in den

Erstellungsprozess einzubringen. „Somit ist ein breiter Wissenstransfer quer über alle Gemeindegrenzen hinweg möglich“, freut sich Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau.

Breite Themen-Diskussion

Der erste Workshop ist kürzlich mit zahlreichen engagierten Besuchern in der Mittelschule Innermontafon in Gortipohl über die Bühne gegangen. Die Teilnehmer waren eingeladen, zur Siedlungsentwicklung, Mobilität und touristischen Entwicklung zu diskutieren. Zu Beginn des Workshops stellten Herbert Bork und Brigitte Noack (Büro stadtländ) erste Ergebnisse ihrer Analyse vor. Darauf aufbauend wurde dann bei den Diskussionen in verschiedenen Workshop-Runden mehrere Punkte hervorgehoben: Wie beispielsweise der problematische Leerstand bzw. die Möglichkeiten des Umgangs mit historischer Bausubstanz. Oder die Zur-Verfügung-Stellung von leistbarem Wohnraum. Im Themen-Bereich Mobilität wurde das Problem der „letzten Meile“ betont und dabei die Frage aufgeworfen, wie kann z.B. der Weg vom Bahnhof nach

Hause ohne Auto bewältigt werden. Beim Tourismus stand zur Diskussion, ob mehr „Ruhe“ oder mehr „Action“ angeboten werden sollte.

Alle Infos online

Alle gesammelten Informationen zum regREK Montafon sowie die Ergebnisse des ersten Workshops in Gortipohl stehen unter www.stand-montafon.at/regREK bereit. Über den Sommer wird die Analyse des Ist-Zustands im Tal abgeschlossen. „Im Herbst werden wir dann mit den Arbeiten am Zielbild starten“, freut sich Regionalentwicklerin Valentina Bolter vom Stand Montafon schon.

Die nächsten beiden Workshops finden am 26. September (IZM Vandans) und am 21. Oktober (Vallülasaal Partenen) statt.

Außerdem können im Herbst auf der neuen, digitalen Beteiligungsplattform Vorarlberg www.vorarlberg.mitdenken.online Ideen eingebracht werden.

Bilder: www.meznar.media



**Unser LEO betreut Sie im Servicefall
rund um die Uhr:**

Tel. 05556 72508

Schruns, Batloggstraße 28

Heizung - Sanitär - Klima - Elektro

Seit 50 Jahren in Schruns!

Die beste pharmazeutisch kaufmännische Assistentin (kurz PKA) kommt aus dem Montafon.

Im Mai hat an der Landesberufsschule Dornbirn der Landeswettbewerb der PKAs stattgefunden. In den Kategorien Labor (hier musste eine Salbe nach einer Rezeptur gemischt werden), Dekoration (es galt einen Aktionstisch zu gestalten) und einem Verkaufsgespräch haben die Absolventinnen der 3. Klasse ihr Können unter Beweis gestellt. Gewonnen hat den sechsten Landeswettbewerb Anna Bitschnau aus der Kur – Apotheke in Schruns, gefolgt von Kerstin Gassner aus der Apotheke Stadt Bludenz und Katharina Weber aus der St. Jakob Apotheke in Bludenz. Die beiden Erstplatzierten werden das Ländle im November auf dem Bundeswettbewerb in St. Johann im Pongau vertreten.

Die pharmazeutisch kaufmännischen Assistentinnen sind eine wichtige Stütze in jeder Apotheke. Nach der drei-jährigen Lehre unterstützen die Pharmazeuten in vielen Belangen des Apothekenalltags.



v.l.n.r.: Caroline Slupetzky, Christof van Dellen, Lukas Praxmarer, Joachim Mohr und Christine Bertsch, vorne: Kerstin Gassner, Anna Bitschnau, Katharina Weber – Bild: Mag. Christof van Dellen

100 LIFE
www.100life.at

**LEISTUNGSSTEIGERUNG
FÜR GIPFELSTÜRMER**
DIE INNOVATION AUS ÖSTERREICH

Erhältlich in Ihrer
KURAPOTHEKE
Schruns

100% ENERGIE
GEHIRN LEISTUNG
MEIN DARM 15

Interview Remco Frühauf

*„Montafon ist mein zweites Zuhause“
Niederländischer Unternehmer entscheidet
sich für Österreich als neuen Absatzmarkt*

*Wenn ein niederländischer Unternehmer
eine neue Ausgangsbasis sucht, liegt die Ent-
scheidung für Österreich nicht gerade auf der
Hand. Doch genau das strebt Remco Frühauf
an: „Ich träume von einer Niederlassung in
den Bergen des Montafon.“*

Remco Frühauf (53) und immer zum Lachen aufgelegt, ist kein Unbekannter in der Region. „Eigentlich bin ich ein halber Österreicher“, erzählt er. „Meine Oma und mein Vater sind in Gaschurn geboren und wohnten jahrelang in St. Anton im Montafon und in Vandans.“ Die letzten 30 Jahre war der Unternehmer deshalb auch regelmäßig in Schruns und der Region Montafon. „Ich komme jedes Jahr mit der Familie und mit Freunden hierher und in den vergangenen Jahren habe ich auch meine Angestellten zu einem Skiurlaub mitgenommen.“ Die Liebe für die Region ist deshalb nicht ganz aus der Luft gegriffen. Remco ist begeistert über die Geschäftserweiterung in dem Land, das er als seine zweite Heimat betrachtet. Sich mit einem Unternehmen einen neuen Markt erschließen, mit einer Sprache, die man nicht komplett beherrscht, ist jedoch etwas anders als reiner Urlaub. Remco ist Gründer und Geschäftsführer von Informer, einem Unternehmen, das im Jahr 1993 als Buchhaltungsprogramm für

Kleinunternehmer gegründet wurde. Im Jahr 2014 gelang der Übergang zur Online-Buchhaltung und laut Remco ist jetzt der Zeitpunkt für eine Geschäftserweiterung gekommen.

„Als wir entschieden haben, neue Märkte zu erschließen, war die Entscheidung für Österreich schnell gefallen“, erzählt er. Der „halbe Österreicher“ sieht in dem neuen Markt viel Potenzial. „Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wachsen in Österreich. Auch finden sich immer mehr Einzelunternehmer, beispielsweise im Handwerk. Gerade dieser Gruppe wollen wir Arbeit ersparen und besser mit ihren Buchhaltern zusammenarbeiten lassen. Buchhalter erhalten über Informer Online direkten Einblick und können, wenn erforderlich, sofort korrigierend eingreifen.“

Der Unternehmer macht sich wenig Sorgen darüber, ob die Geschäftserweiterung ein Erfolg wird. „Es ist doch ein wenig meine zweite Heimat“, lacht Remco. „Mein Herz ist hier, deshalb fühlt es sich an, als ob es ein Erfolg werden muss.“ Mittlerweile ist Informer Online Österreich in Wien vertreten. „Eine Niederlassung in Schruns bleibt vorerst noch ein Traum“, seufzt er. Im Sommer wandert Remco durch die Natur und im Winter ist er häufig auf der Skipiste zu finden. „Viele Bewohner und Unternehmer sind mittlerweile zu guten Freunden geworden“, sagt Remco. „Ich lerne immer mehr Leute kennen. Der Freundeskreis wächst jedes Jahr und ich komme immer gern zurück, um alle zu sehen.“



Inzwischen wird in den Niederlanden und in Wien hart daran gearbeitet, Informer Online Österreich für österreichische Unternehmer zu programmieren. Mithilfe lokaler Buchhalter und Steuerberater wurden umfangreiche Prüfungen durchgeführt. „Die Buchführungsgrundsätze sind hier anders. Eine einfache Übersetzung des Programms ist nicht ausreichend.“ Remco hat vor vielen Jahren selbst als Buchhalter gearbeitet und weiß genau, wie er Kleinunternehmern Arbeit abnehmen kann. „Die Kleinunternehmerregelung ist in Österreich beispielsweise anders. Und manchmal sind die Unterschiede nur lokal begrenzt.“

Es gibt beispielsweise zwei Dörfer, die in Österreich liegen, aber nur über Deutschland erreichbar sind“, weiß Frühauf. „Diese beiden Orte verwenden den deutschen Umsatzsteuersatz von 19 Prozent, während der Rest des Landes die normalen Tarife ansetzt. Informer hat die Software so eingerichtet, dass das Programm dem Benutzer diese Regelungen erläutert. „Das bleibt unser Hauptziel: einerseits Unternehmer weiterzubringen, indem wir ihnen Zeit und Arbeit bei der Buchhaltung einsparen und andererseits ihre Zusammenarbeit mit Buchhaltern zu verbessern.“

Remco hofft, künftig teilweise vom Montafon aus zu arbeiten. „Der Vorteil des Internets ist, dass ich überall arbeiten kann: in Schruns oder in den Niederlanden. Am Ende möchte er sich gern in der Region niederlassen. „Es ist nicht einfach, sich hier ein Haus zu kaufen, doch ich möchte hier nur zu gern eins haben“, erzählt er. Doch es muss noch einiges passieren. Die Beherrschung der Sprache bleibt ein kleines Problem. „Glücklicherweise werde ich immer besser“, lacht der Niederländer, der sein Herz an Österreich verloren hat, „allerdings muss ich noch so einiges an Unterricht nehmen, bevor ich wirklich als halber Montafoner durchgehe“.

der fotograf **KÜNK**

Andreas
Jakob Sterner Weg 7
6780 Schruns



Wir bitten um
telefonische
Terminvereinbarung:

☎ 0664/4760705 www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Hochzeit Portrait Aktfotografie Reportage Grafik
Landschaftsfotografie Bildscan u. Restauration Rahmen / Passepartout

Neuer Gesellschafter bei Montafon Tourismus

Gastgeberbetriebe sprechen unter dem Dach der WIGE Montafon mit

Die Wirtschaftsgemeinschaft Montafon (WIGE) wurde bei der Gesellschafterversammlung der Montafon Tourismus GmbH am Donnerstag, 16. Mai, einstimmig als 14. Gesellschafter aufgenommen. Unter dem Dach der WIGE vereint sind die rund 1.400 Gastgeberbetriebe im Montafon, welche somit einen Anteil an der Montafon Tourismus GmbH erhalten.

Für die Beteiligung der Gastgeberbetriebe musste eine juristische Person geschaffen werden, welche als Gesellschafter auftreten kann. Diese Struktur wurde nun unter dem Dach der WIGE Montafon gefunden und somit ein langfristiges Ziel von Manuel Bitschnau, Geschäftsführer der Montafon Tourismus GmbH, erreicht: Seit der Fusionierung von sechs verschiedenen Organisationen zur Montafon Tourismus GmbH im Jahr 2013 hat er sich für die Beteiligung

der Gastgeber eingesetzt.

„Die Gastgeberbetriebe im Montafon tragen einen wichtigen Teil zur Finanzierung der Gesellschaft bei. Ich freue mich sehr, dass dieser Beitrag nun auch in unserer Struktur



sichtbar wird“, so Bitschnau. Aufsichtsratsvorsitzender Martin Netzer ergänzt: „Wir möchten damit den hohen Stellenwert und die Wertschätzung den Gastgebern gegenüber zum Ausdruck bringen.“

Auch hier kommt unser Ein-Wort-Wert ‚persönlich‘ der Marke Montafon zum Tragen und ich hoffe, dass wir den Tourismus im Tal weiterhin gemeinsam innovativ, ansprechend und zielgerichtet gestalten können.“

Die Gesellschafter der Montafon Tourismus GmbH setzen sich somit nun zusammen aus den acht Tourismusgemeinden (Schruns, St. Gallenkirch, Gaschurn, Tschagguns, Bartholomäberg, Vandans, St. Anton i. M. und Silbertal), den vier Montafoner Bergbahngesellschaften (Golm-Silvretta-Lünersee Tourismus GmbH, Gargellner Bergbahnen GmbH & Co., Silvretta Montafon GmbH, Montafoner Kristbergbahn Silbertal GmbH), dem Stand Montafon und der Wirtschaftsgemeinschaft Montafon.

Die WIGE erhält zwei Aufsichtsratssitze und einen Sitz in der Gesellschafterversammlung. Zusätzlich stellen die Bergbahnen statt bisher einer nun zwei Stimmen im Aufsichtsrat. Damit setzt sich der Aufsichtsrat nun aus drei Gemeindevertretern und vier Touristikern zusammen. Die einzelnen Vertreter wurden beim Tourismustag am Dienstag, 21. Mai, in Bartholomäberg, von allen anwesenden Gastgebern gewählt.

Neuer Ohrwurm von Falco Luneau

„Muntafu – Mi Dahem bischt Du“ ab sofort erhältlich



An einige Melodien erinnert man sich ein Leben lang: Die erste selbst bespielte Musikassette, die fremdsprachigen Gassenhauer im Urlaub oder das Hochzeitslied vor dem Altar. Diese ganz besonderen Lieder haben die Kraft, Erinnerungen über Jahre hinweg lebendig zu erhalten. Eine Tatsache, welche sich Montafon Tourismus zunutze macht, um den Markenkernwert „persönlich“ in Form eines Songs umzusetzen. Denn was gibt es Persönlicheres, als Einheimischen und Gästen beim Gedanken ans Montafon eine Gänsehaut zu bescheren?

Bisher wurden moderne Montafoner Lieder meist mit Krauthobel in Verbindung gebracht. Doch nun bereichert Künstler Falco Luneau aus Partenen die Musiklandschaft im Tal mit dem Song „Muntafu“. „Unser Ziel war von Anfang an, mit dem Song Menschen zu verbinden, das Heimatgefühl zu wecken und den Zusammenhalt zu stärken“, erklärt Falco. „Jeder sollte sich in dem Lied wiederfinden, sich damit identifizieren können.“ Um diese Herausforderung umzusetzen, hat sich der Sänger zuvor intensiv mit dem Lebensraum Montafon und seinen Markenkernwerten beschäftigt.

Zusammenarbeit mit lokalen Musikern

Für die Aufnahme hat er ganz bewusst ausschließlich Musiker aus dem Tal engagiert: Die Stimmen kommen von Falco und Sandra Kraft, Jürgen Ganahl von Krauthobel ist an der Gitarre, Ralf Hollenstein am Bass, Lucas Bitschnau an den Drums, Robert Krenn spielt die Steirische Harmonika und Harald Bschorr die Posaune. Sandra Kraft bringt die Freude aller Beteiligten auf den Punkt: „In der Musik

geht es immer um Gefühl, um Leidenschaft, um die Menschen und um die Beziehungen. Das ist ähnlich wie beim Gastgeben – das Gefühl muss passen. Und das war bei diesem Song von Anfang an der Fall.“

Vielseitig einsetzbar

Den Song gibt es als ruhige Version und als Party-Mix. Montafon Tourismus wird das Lied vor allem bei Veranstaltungen einsetzen, als Hintergrundmusik in der Werbung spielen und auch auf das Telefonband aufnehmen. Außerdem werden die verschiedenen Song-Versionen den Tourismusbetrieben im Tal kostenlos zur Verfügung gestellt. Erstmals live präsentiert wurde der Song beim Tourismustag 2019 in Bartholomäberg.

Kostenlos downloaden unter www.montafon.at/musik.

Mehr von Falco Luneau auf www.youtube.com/user/falcoluneau.

Montafon präsentiert Wimmelbuch

Erste Destination in Vorarlberg mit eigenem Wimmelbuch

Wimmelbücher verzaubern Kinder seit Jahrzehnten mit großformatigen Bildern, auf denen unzählige Alltagsszenen zu sehen sind und auf denen es immer wieder neue Details zu entdecken gibt. Seit Kurzem hat auch das Montafon ein eigenes Wimmelbuch, welches beim Montafoner Tourismustag erstmals präsentiert wurde.

Auf sechs kartonierten Doppelseiten zeigt sich das Tal in all seinen Facetten. Unter anderem unterstreichen die vier Jahreszeiten die Entwicklung in Richtung Ganzjahresdestination. Auch der Maisäzlandschaft und dem Weltcup im Montafon wurden je eine Doppelseite gewidmet.

„Das Wimmelbuch stellt nicht den Anspruch, alle Orte des Montafons abzubilden. Auf den wenigen zur Verfügung stehenden Seiten wurden möglichst viele Höhepunkte, Besonderheiten, Ausflugsziele, Produkte und Angebote integriert.“, berichtet Projektinitiatorin Daniela Vonbun von Montafon Tourismus und ergänzt schmunzelnd: „Auch die Montafoner werden darin viel Neues entdecken. Dennoch bleibt es ein Kinderbuch, in dem nicht alles mit der Realität übereinstimmen muss.“



Umgesetzt wurde das Wimmelbuch in einer Auflage von 5.000 Stück mit dem Hamburger Carlsen Verlag, Marktführer bei deutschsprachigen Comics, Kinderbüchern und Jugendliteratur. Erhältlich ist das Montafon Wimmelbuch in den Tourismusinformatoren sowie bei Buch + Spiel im Silvretta Center in Schruns zum Preis von 12,90 Euro.

Ungesetzt wurde das Wimmelbuch in einer Auflage von 5.000 Stück mit dem Hamburger Carlsen Verlag, Marktführer bei deutschsprachigen Comics, Kinderbüchern und Jugendliteratur. Erhältlich ist das Montafon Wimmelbuch in den Tourismusinformatoren sowie bei Buch + Spiel im Silvretta Center in Schruns zum Preis von 12,90 Euro.

Neuer Standort: Mongolian Wools

Unser Wollgeschäft, welches Ihnen von Kamelwollsocken, Filzpatschen bis zu Kaschmirkleidung und vieles mehr anbietet, ist ein paar Meter in der Bahnhofstraße umgezogen.

Um genau zu sein: in die Bahnhofstraße 12. Erstaten Sie uns doch einen Besuch bei unserer neuen Räumlichkeit und lassen Sie sich von unserem Sortiment an den verschiedensten Wollbekleidungen begeistern!



MONGOLIAN WOOLS, Bahnhofstr. 12, 6780 Schruns, Tel.: +43 699 18367718, +43 699 18345288



WINTERÖFFNUNGSZEITEN:
MO bis FR: 09.30–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, SAMSTAG: 09.30–14.00 Uhr



SUCHE GRUNDSTÜCK ZU MIETEN FÜR DAS PROJEKT: JURTEN-CAMPING

Für unser Projekt Jurten-Camping suchen wir ein erschlossenes Grundstück zu mieten. Die fünf Jurten sind jeweils 25 m² groß und zusätzlich würden wir gerne genug Fläche für Parkplätze, eine Küche, Sanitäranlage und Freizeitaktivitäten benötigen. Dementsprechend sollte die Fläche vom

Grundstück ca. 1500 m² sein.

Mongolian Wools, Tel.: +43 699 18367718, +43 699 18345288

Wir würden uns über jede Meldung und Hilfestellung freuen!

Aufbruchsstimmung beim Montafoner Tourismustag

Weichen für die kommende Saison gestellt

Am Dienstag, 21. Mai, präsentierte Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, im Gemeindesaal in Bartholomäberg die Zahlen des vergangenen Tourismusjahres, Vertreter der Bergbahnen gaben einen Ausblick auf ihre neuen Angebote, Markenbeauftragte Daniela Vonbun präsentierte das Montafoner Wimmelbuch, Falco Luneau sang live erstmals das Lied „Muntafu“ und Gastgeber-Vertreter wurden als Gesellschafter in verschiedene Funktionen gewählt.

Über 300 Tourismus-Leistungsträger trafen sich in Bartholomäberg, um sich auszutauschen, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen und Neuigkeiten zu erfahren. Manuel Bitschnau sprach über ein gutes, wenn auch herausforderndes Tourismusjahr. Er machte darauf aufmerksam, dass eine bessere Abstimmung von Anfang und Ende der Saisonen notwendig ist. Weiterhin im Fokus stehe jedenfalls der Sommertourismus – im Winter sei „der Zenit erreicht“. Anschließend sprachen die Vertreter der Bergbahnen über ihre Neuerungen im Sommer: Die Silvretta Montafon verleiht dem Hochjoch und dem Gebietsteil Nova jeweils eine eigene Positionierung, in der Silvretta Bielerhöhe ist ein Klettersteig an der Staumauer entstanden, in Gargellen freut man sich auf die Frauen Berg Gaudi und am Kristberg wird weiterhin der Genießer-Ansatz ausgebaut.

Markenprozess und Wahl der Gastgebervertreter

Markenbeauftragte Daniela Vonbun zeigte Beispiele, wie die Marke Montafon von Gastgebern in ihren Betrieben umgesetzt werden kann und präsentierte das neue Montafoner Wimmelbuch – ein Bilderbuch, welches die Berg- und Lebenswelt des Montafons auf sechs kartonierten Doppelseiten das Tal in all seinen Facetten zeigt. Ein weiterer Programmpunkt war die Wahl der Gastgebervertreter, welche unter dem Dach der WIGE Montafon ab sofort als 14. Gesellschafter an der Montafon Tourismus GmbH beteiligt sind: In den Aufsichtsrat gewählt wurden Jürgen Zudrell (Gewerbliche Gastgeber) und Patrick Rösler (Nicht gewerbliche Gastgeber). Als Vertreter der Gastgeber in der Generalversammlung wird Daniel Fritz (Sporthotel



Bachmann) teilnehmen und in den erweiterten Vorstand der WIGE Montafon gewählt wurde Gertrud Tsohl (Montafoner Hof). In der Galerie des Saales präsentierten sich Vertreter der verschiedenen Orte des Montafons mit den jeweiligen Ortsprofilen, welche zeigten, wofür die einzelnen Gemeinden stehen.

Mit viel Humor und einer gehörigen Portion Mut führten die Cedric und Beatriz von der Gastgeberschule für Tourismusberufe durch das Programm. Umrahmt wurde der Abend von Einlagen des Improtheaters Konstanz, welche einige Aussagen der Präsentatoren umgehend in kabarettistische Einlagen umwandelten. Für das Catering sorgten das Restaurant „Esskalation“ und der Verein „Bewusst Montafon“. Den Service übernahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Montafon Tourismus.

Unter den Gästen waren unter anderem: Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Martin Netzer, Landesrat Christian Gantner, Landtagsabgeordnete Monika Vonier, Gerald März von Vorarlberg Tourismus, Bernhard Maier vom Stand Montafon sowie Astrid Keckeis vom Land Vorarlberg. Interessiert

an der Entwicklung im Tourismus zeigten sich auch die Vertreter der Montafoner Bergbahnen Thomas Ettenberger (Silvretta Montafon), Markus Burtscher (Golm Silvretta Lünensee Tourismus), Thomas Lerch (Gargellner Bergbahnen) sowie Jürgen Zudrell (Kristbergbahn). Dazu kamen die Montafoner Bürgermeister Burkhard Wachter (Vandans), Martin Vallaster (Bartholomäberg), Herbert Bitschnau (Tschagguns), Jürgen Kuster (Schruns) und Thomas Zudrell (Silbental). Die Wirtschaft war unter anderem mit Christian Zver und Christof van Dellen (beide WIGE Montafon) sowie Werner Ganahl (Gantner Instruments) vertreten.

Die wichtigsten Tourismuszahlen im Montafon (Geschäftsjahr 2018/19)

488.879 Gäste
2.043.497 Nächtigungen
13.712 Euro Wertschöpfung pro Einwohner
4,18 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer
2.867.710 Aufrufe der Website montafon.at

Bilder: © Andreas Haller - Montafon Tourismus GmbH

septimo 2019: „Die Fremden kommen...!“

Kultureller Montafoner Erntemonat im Zeichen des Fremdenverkehrs

Von 1. bis 30. September widmet sich die siebte Auflage des kulturellen Montafoner Erntemonats „septimo“ der Entwicklung und Geschichte des Tourismus in der südlichsten Talschaft Vorarlbergs.

Vom 1. bis 30. September 2019 widmet das Kulturformat der Geschichte und Entwicklung des Tourismus im Montafon einen Schwerpunkt: Hintergrund dafür ist einerseits das 70. Jubiläum der talweiten Organisation Montafon Tourismus*, andererseits aber zugleich die immer dringender werdende Frage nach den Grenzen der touristischen Nutzung in einer alpinen Region. Das Zitat „Der Tourismus zerstört das, was er sucht, indem er es findet“ von Hans Magnus Enzensberger bringt diese Zwiespältigkeit auf den Punkt.

Geschichte des Tourismus

Der Titel „Die Fremden kommen...“ entstand in Anlehnung an die traditionelle Bezeichnung der Gäste als „Fremde“. Dem

entsprachen die „Verkehrsbüros“ und „Verkehrsvereine“, die lange Zeit das Rückgrat der heterogenen touristischen Struktur im Montafon bildeten. So steht bei zahlreichen Programmpunkten die frühe Geschichte des Tourismus im Fokus, welcher eng mit den Begriffen Alpinismus und Sommerfrische verbunden ist, und einen bedeutenden wirtschaftlichen Aufschwung mit sich brachte.

Verschiedene Formate

Im Programm des septimo finden sich unterschiedlichste Formate, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick nehmen. Die Vielfalt der Angebote – theatralische Inszenierungen, Kinovorführungen, Gesprächsabende, Wanderungen und Exkursionen in die Kulturlandschaft – korrespondiert mit der Verteilung der Veranstaltungsorte über die Montafoner Gemeinden und alle Höhenstufen.

Die Veranstaltungsreihe für Heimische und Gäste wird seit 2017 von Heimatschutzverein Montafon und der Montafon Tourismus GmbH gemeinsam ausgerichtet und findet



Bild: Berta Tschofen mit Gast
© Montafoner Museen

alle zwei Jahre statt, abwechselnd mit der internationalen Tagung „Montafoner Gipfeltreffen“.

Das Montafon wird zum Klangkörper

Montafoner Resonanzen warten mit imposanten Konzerten auf

Von 1. August bis 7. September präsentiert das Kulturfestival Montafoner Resonanzen an verschiedenen außergewöhnlichen Spielstätten im Tal eine hochkarätige Mischung aus Barock, Kammermusik, Jazz, Volksmusik, Cross-Over und Orgel.

Das Musikfestival beginnt diesen Sommer mit dem Barock-Schwerpunkt (1. bis 3. August). Der Eröffnungsabend in der Pfarrkirche Tschagguns steht ganz im Zeichen von einundsechzig Saiten, welche sich auf eine Gitarre, eine Mandoline und eine Harfe verteilen. Gespielt werden sie von drei jungen Damen welche sich unter dem Namen „sixty 1strings“ formiert haben und gemeinsam mit der Sängerin Anna Schaumlöffel auftreten.

Nach ebenfalls hochkarätig besetzten

Wochenenden mit Volksmusik (9. bis 11. August), Jazz (15. bis 18. August) und Kammermusik (22. bis 24. August) sowie Cross-Over-Konzerten (29. bis 31. August) mit dem Highlight „Faltenradio“ steht zum Abschluss (5. bis 7. September) die Königin aller Instrumente im Fokus: Die Orgel. Gespielt werden die Konzerte in der Pfarrkirche St. Jodok in Schruns, in der spätgotisch-barocken Kirche St. Gallenkirch sowie in der Pfarrkirche Gaschurn, in dem die Chorgeschichte „Auf den Spuren von Battlogg“ auflebt.

Musik an einzigartigen Orten

Alle Veranstaltungen finden in kleinem Rahmen an ungewöhnlichen, authentischen und besonderen Orten statt, an welchen der persönliche Kontakt zu den Künstlerinnen und Künstlern möglich ist. Die Montafoner Resonanzen entsprechen somit dem

Bestreben des Montafons, als persönlich erfahrbarste Berg- und Lebenswelt der Alpen zu gelten. Das Musikfestival ist inzwischen sowohl in der Montafoner Bevölkerung als auch bei den Gästen als festes musikalisches Format etabliert. Wir möchten das Tal mit Tönen aus verschiedenen Genres füllen und zum Schwingen bringen, erklärt Markus Felbermayer, Kurator der Montafoner Resonanzen.

Montafoner Resonanzen in Zahlen

Jährlich nutzen rund 3.500 Besucher die Gelegenheit für einen Besuch der Montafoner Resonanzen. Mehr als 150 Künstler treten bei über 25 Veranstaltungen auf. Und für die Unterbringung der Gäste stehen neun Partnerhotels im Tal zur Verfügung. Unterstützt wird das Musikfestival von den Vorarlberger Illwerken, dem Land Vorarlberg, der Montafonerbahn, dem Stand Montafon,



dem Ö1 Club sowie der Raiffeisenbank Bludenz Montafon.

Weitere Informationen: <https://www.montafon.at/montafoner-resonanzen/de>

Kultur Klub Montafon

Kulturinteressierte erhalten im Kultur Klub Montafon regelmäßig Informationen über Kulturveranstaltungen im Montafon. Für die

Mitglieder findet einmal im Jahr ein Klub-event statt, bei dem künstlerische und kulinarische Leckerbissen serviert werden. Und bei jeder Kulturveranstaltung von Montafon Tourismus wartet eine besondere Überraschung auf alle Mitglieder. Zudem gibt es ein Montafoner Lesezeichen für alle Mitglieder. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.montafon.at/de/Service/Kulturklub>

Termin für FIS Nordische Kombination steht fest

03. und 04.09.2019 – Nordische Kombinierer messen sich beim FIS Sommer Grand Prix im Montafon

Rund 70 Sportler aus 15 Nationen, unter ihnen Weltmeister und Olympiasieger, erwartet die Zuschauer am 3. und 4. September 2019 bei der FIS Nordischen Kombination in Tschagguns und Partenen. Die Königsdisziplin unter den nordischen Sportarten ist an diesen Tagen hautnah zu erleben.



Der FIS Nordische Kombination vereint an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im September die Disziplinen Skisprung und Langlauf. Auf der Sprungschanze in Tschagguns kommt es am Mittwoch, 4. September, um 16:30 Uhr, besonders auf den richtigen Absprung an, in Partenen ist ab 19:20 Uhr eine zehn Kilometer lange Strecke mit Rollerski zu bewältigen.

Zuschauer-Tipp

Für Zuschauer lohnt sich bereits am Dienstag ein Besuch der Schanzenanlage Montafon Nordic: Ab 17:00 Uhr findet das Training und anschließend der provisorische Wertungsdurchgang statt. Am Mittwoch wird ab 15:30 der Probedurchgang absolviert, bevor es dann mit dem Wertungsdurchgang um 16:30 Uhr richtig ernst wird. In Partenen

steht ab 18:20 Uhr das Training mit den Rollerskiern auf dem Programm, eine Stunde später findet der Verfolgungswettkampf über zehn Kilometer statt. Ab 20:00 Uhr findet die Siegerehrung in Partenen statt und anschließend sorgt die Afterparty für ordentliche Stimmung.

Top-Athleten mit dabei

Sportchef Peter Both zeigt sich bereits im Vorfeld des Wettkampfs von der Leistung der Athleten begeistert: „Eine Sprungkraft wie ein Hochspringer, ein Gleichgewichtsgefühl wie ein Hochseilakrobat und eine Ausdauer wie ein Mittelstreckenläufer und dass alles vereint in einem einzigen Athleten. Für mich sind diese Männer bewundernswert.“ Fans und Zuschauer dürfen besonders auf Rekordhalter Eric Frenzel gespannt sein. Er hat im Jahr 2015 den Schanzenrekord aufgestellt. „Mit dem Montafon verbinde ich den Piz Buin, eine wunderschöne Alpenlandschaft und im Sommer unsere Grand-Prix-Station. Ich bin gespannt, in welcher Form ich mich heuer dort präsentieren kann“, so Frenzel.

Der FIS Sommer Grand Prix findet nach 2015 und 2017 heuer zum dritten Mal im Montafon statt. Veranstaltet wird er vom Ski Club Montafon, der Montafon Tourismus GmbH sowie die Montafon Nordic Sportzentrum GmbH. Hauptsponsoren sind das Sportreferat des Landes Vorarlbergs sowie der Österreichische Skiverband. Unterstützt werden Sportbewerbe dieser Art von zahlreichen freiwilligen Helfern aus den regionalen Skiclubs. Im Montafon Nordic Sportzentrum finden zudem regelmäßig Trainingslager mit internationalen Top-Athleten statt.

Presseakkreditierung

Eine Akkreditierung für die Sportveranstaltung ist auf montafon.at/akkreditierung möglich. Die Badges/Westen können während der Öffnungszeiten im Pressezentrum bei der Schanzenanlage Montafon Nordic (Werkweg 2, 6774 Tschagguns) abgeholt werden. Öffnungszeiten: Dienstag, 3. September 2019, 15:30-19:30 Uhr, und Mittwoch, 4. September 2019, von 13:30-16:30 Uhr.

FIS Nordische Kombination 03. und 04. September 2019

Eintritt frei

DIENSTAG, 03.09.2019

Montafon Nordic Zentrum Tschagguns

17:00 Uhr: Offizielles Training
19:00 Uhr: Provisorischer Wertungsdurchgang (PCR)

MITTWOCH, 04.09.2019

Montafon Nordic Zentrum Tschagguns

15:30 Uhr: Probedurchgang
16:30 Uhr: Wertungsdurchgang

Vermuntbahn Partenen

18:20 Uhr: offizielles Training Rollerski
19:20 Uhr: Wettkampf Gundersen 10 km (4 x 2,5 km)
20:00 Uhr: Siegerehrung
Anschließend Afterparty

Weitere Informationen:
montafon.at/nordic-combined

Löwen Hotel Montafon eröffnet neues Teamhaus in Holzmodulbau



Hohe Qualität, das Schaffen von Wohlühl-Ambiente und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern kennzeichnen das Löwen Hotel Montafon. Diese Ansprüche wurden auch beim neuen Teamhaus des Voralberger Vorzeigebetriebes umgesetzt. Das dreistöckige Gebäude mit 52 komfortablen Wohneinheiten wurde in Holzmodulbauweise errichtet und besticht durch hohe handwerkliche Ausführungsqualität. Als nächstes erfolgt die Modernisierung des SPAR-Marktes Schruns, welche den ersten Abschnitt der Bauphase für die Hotelerweiterung einläutet.

Nach knapp 9 Monaten Bauzeit wurde das Teamhaus vom Löwen Hotel Montafon fertiggestellt. „Der Vollholzbau und die hochwertige Ausführung sorgen für ein gesundes Raumklima und somit für beste Wohnbedingungen für unsere Mitarbeiter. Dank der Holzmodulbauweise konnten wir das Projekt in äußerst kurzer Bauzeit realisieren und unseren Mitarbeitern attraktive Unterkünfte zur Verfügung stellen“, führt Ingrid Muxel, Kaufmännische Geschäftsführerin vom Löwen Hotel Montafon, aus. Für Tourismus-Mitarbeiter sind komfortable Wohneinheiten essentiell, dementsprechend sind

moderne Unterkünfte ein wichtiger Schlüssel für das Gewinnen von neuen Fachkräften.

52 moderne Wohneinheiten mit Extras

Das Teamhaus besteht aus 52 Wohneinheiten, einem großen Aufenthaltsraum mit abgeschlossener Küche, einer Waschküche, sowie einem mit modernen Geräten ausgestatteten Fitnessraum. Die funktional durchdachten Einzel- und Doppelzimmer sind zwischen 22 m² und 28 m² groß und verfügen über ein großzügiges Bad und jeweils einen eigenen Balkon. Die Zimmer

sind mit einer kleinen Kochnische, Flachbildfernseher und WLAN ausgestattet. Die Lage ist optimal: Das Gebäude ist knapp 1 km von der Hotelanlage entfernt und in kürzester Zeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Der Standort am Litzdamm bietet ein Wohnen im Grünen bei gleichzeitig guter Infrastruktur. Mit dieser Investition in Höhe von rund fünf Millionen Euro ist der Bedarf an Mitarbeiterunterkünften für das Löwen Hotel Montafon auch in Hinblick auf die geplante Hotelenerweiterung abgedeckt.

Außergewöhnliches Baukonzept

Das dreistöckige Teamhaus am Litzdamm wurde in Holzmodulbauweise errichtet. In nur fünf Wochen wurden die 52 Raummodule wetterunabhängig in Reuthe produziert und schlüsselfertig komplett ausgestattet aus der Produktionshalle versendet. Mittels Tieflader wurden die Raummodule nach Schruns geliefert und wie Bauklötze in drei Tagen aufeinandergestapelt. Vor Ort wurde vor der Holzfassade eine horizontal gegliederte Lochblechfassade vorgesetzt.

Klares Bekenntnis zu heimischen Betrieben

Bei der Auswahl der ausführenden Firmen wurde neben hoher Qualität auch auf regionalen Bezug geachtet: „In Vorarlberg gibt es zahlreiche professionelle Unternehmen, mit denen wir bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Als Leitbetrieb setzen wir ein Zeichen und stärken bewusst die heimische Wirtschaft“, bekräftigt Ingrid Muxel. Beauftragt waren für die Hauptgewerke das Büro bauwerkarchitektur ZT aus Schruns, die Zimmerei Kaufmann aus dem Bregenzerwald sowie die Baufirma Jäger Bau ebenfalls aus Schruns um nur einige zu nennen.

Sanierung SPAR-Markt Schruns

Nachdem die Hotel Löwen Schruns GmbH im Frühjahr letzten Jahres das Haus des Gastes erwerben konnte, laufen die Planungen für den Erweiterungsbau auf Hochtouren. Den geplanten Umbau nutzt der SPAR-Markt Schruns ebenfalls um die bestehende Filiale

einer Generalsanierung zu unterziehen. Ziel ist es, nach Fertigstellung im Frühjahr 2020 den Kunden ein modernes Einkaufsumbiente zu bieten. Zeitgleich dazu wird die Frei-

fläche vor dem Haus des Gastes komplett abgeräumt und neu aufgebaut.

Bilder: Kaufmann Zimmerei/Johannes Fink



**Die offizielle Eröffnungsfeier
mit anschließendem Tag der offenen Tür
wird am 3. Oktober 2019 stattfinden.**



19. Buratag am 5. Oktober – ein Stück gelebte Heimatliebe



Bereits zum 19. Mal kommt das Tal am Kirchplatz in Schruns zum Buratag zusammen.

Am Samstag, 5. Oktober, ist es wieder soweit: die Landwirte fiebern der Viehprämierung entgegen, das Alpvolk, das im Sommer die Alpen des Montafons bewirtschaftet hat, präsentiert stolz seinen Montafoner Sura Kees und hofft auf die begehrten Auszeichnungen. Und für die zahlreichen Besucher gibt es allerlei zu sehen, zu hören, zu probieren und zu erleben.

Spannende Prämierungen am Ende der Alpseason

Der Sternparkplatz gehört an diesem Tag dem Montafoner Braunvieh. Die Landwirte stellen sich mit ihren Tieren der Viehprämierung, die von 10 bis 12 Uhr stattfindet. Am Kirchplatz kannst du die köstlichen und mit viel Liebe zum Detail hergestellten Montafoner Sura Kees aller 13 Montafoner Alpen probieren und den besten Käse natürlich gleich mit zu dir nach Hause nehmen. Auch die Sura Kees werden durch eine Fachjury bewertet, um 14 Uhr werden bei der Preisverleihung der Prämierung die erfolgreichen Sennerinnen und Senner gekürt. Die offiziellen Preise der Viehprämierung werden im Anschluss daran verliehen. Für die Prämierungen zeichnet sich – wie auch in den vergangenen Jahren – die Landwirtschaftskammer Vorarlberg, allen voran Othmar Bereuter, verantwortlich.

Wenn du vor Ort erleben möchtest wie der Montafoner Sura Kees gemacht wird kannst du dies im Rahmen einer geführten BER-GE-Plus Alpwanderung tun.

Infos unter www.montafon.at

Größter Markt der Region bietet abwechslungsreiches Programm

Mit ca. 50 Marktständen ist der Buratag mit seinem Buramarkt der Größte in der Region. Das bunte Angebot reicht von regionalen Köstlichkeiten bis hin zu handwerklichen Besonderheiten und Selbstgemachtem aus Ton, Wolle und vielem mehr.

Live-Musik, Kutschenfahrten und ein Streichelzoo komplettieren das Rahmenprogramm an diesem Tag.

Regionale Vereine helfen zusammen

Organisiert wird diese Veranstaltung seit Jahren gemeinsam durch die WIGE Montafon sowie den Verein „bewusstmontafon“.

„Die Zusammenarbeit mit dem Verein bewusstmontafon ist sehr positiv, inzwischen sind wir eingespielt und jeder weiß, was er zu tun hat“, resümiert Christian Zver, GF der WIGE Montafon. „Wir freuen uns sehr, dass diese Veranstaltung rund um unser Leitprodukt – den Montafoner Sura Kees – Jahr für Jahr von den Montafonerinnen und Montafonern so gut angenommen wird und sie somit die Wertschätzung für die Land- und Alpwirtschaft zum Ausdruck bringen“, freut sich Heike Ladurner, Vorstandsmitglied von bewusstmontafon.

Die Bewirtung liegt in der Hand der Landjugend Montafon.

Der engagierte junge Verein schlägt die Brücke zwischen regionalen Produkten und schneller Küche und sorgt auch heuer wieder dafür, dass niemand auf dem Buratag Hunger oder Durst leiden muss.

Immer auf dem Laufenden bleiben:
www.bewusstmontafon.at

www.facebook.com/bewusstmontafon #bewusstmontafon



Nachhaltigkeitspreis für die Kuh Rösle vom Originalbraunviehzuchtbetrieb Erhart



Insgesamt 288 Betriebe haben in Vorarlberg mindestens ein Original Herdebuchtier im Stall. Österreichweit sind es 650 Betriebe. Über hundert Betriebe züchten aktiv Richtung Original Braunvieh oder halten diese bereits als Haupttrasse. Einen Zuchtbetrieb davon finden wir in unserer Gemeinde, in der Parzelle Brif.

Stefan, du führst mit deiner Familie einen landwirtschaftlichen Bergbauernbetrieb im Nebenerwerb. Was sind für dich persönlich die größten Herausforderungen?

Bei einem Land- und Forstbetrieb gibt es viele Entscheidungen zu treffen. Die größte Aufgabe sind Beruf und Landwirtschaft mit der Familie zu vereinen.

Die hoch gefährdete Rasse Original Braunvieh stammt ursprünglich aus dem Montafon, wurde aber durch die Einkreuzung von Brown Swiss fast gänzlich verdrängt. Warum hast du dich zur Zucht dieser Tiere entschieden?

Die Entscheidung kam aus einer Notsituation. Aufgrund von neuen Vorgaben des Tierschutzgesetzes passten die Standlängen und Standbreiten für Kühe in meinen Anbindestall nicht mehr. Der Stall ist 1954 erbaut und die Umbauarbeiten wären sehr kostspielig gewesen. Nach reichlicher Überlegung kam ich zu dem Entschluss, dass die Kühe kleiner sein müssen. Die Entscheidung fiel daher auf das Original Braunvieh. Eine kleinrahmige Zweinutzungsrasse (Milch und Fleisch) die durch das geringere Gewicht auch sehr gut für die Alpung geeignet ist. Sie sind genügsam und langlebig.

Stichwort Langlebigkeit. Erstmals wurde vom Arbeitskreis Original Braunvieh der Nachhaltigkeitspreis vergeben. Die Kühe müssen das stolze Alter von 15 Jahren und mindestens 10 Abkalbungen erreicht haben. Wir gratulieren dir recht

herzlich zu diesem Erfolg mit deiner Kuh Rösle, welche sich bester Gesundheit erfreut.

Wir haben Rösle 2004 als einjähriges Kälbchen gekauft und mit ihr die Original Braunviehzucht angefangen. Mit dem Zuchterfolg hat es anfangs nicht ganz geklappt (lacht), waren doch die ersten fünf alles Stierkälbchen. Inzwischen sind aber schon Zuchtkalbinnen dazu gekommen. Im Herbst bekommt sie bereits ihr 13. Kalb, das ist doch eine beachtliche Leistung.

Deine Kühe und Rinder verbringen die Sommermonate auf der Alpe. Welche Vorteile bringt das?

Da die Stallarbeit entfällt, können wir uns ganz der Heuernte und den Hofarbeiten widmen. Es ist auch möglich einen Urlaub zu machen und sonntags auch einmal auszuschlafen. Die Tiere werden durch die Alpung robuster.

Was machst du im Winter mit der Milch?

Wir haben 4 Milchkühe und der größte Schwerpunkt ist die Kälbermast mit Vollmilch. Weiters erzeugen wir Butter für den Eigengebrauch. Das Montafoner Kalbfleisch überzeugt mit seiner einzigartigen Qualität. Wir wissen wie die Kälber getränkt, gehalten und betreut werden – und das schmeckt man!

Du hast zwei Söhne, wirst du deinen Kindern empfehlen die Landwirtschaft weiter zu führen?

Empfehlen ja, aber ob Marcus und Marcel den Betrieb weiter führen steht noch in den Sternen. Diese Entscheidung, ob sie diese zusätzlich Arbeit auf sich nehmen, müssen sie selbst treffen.

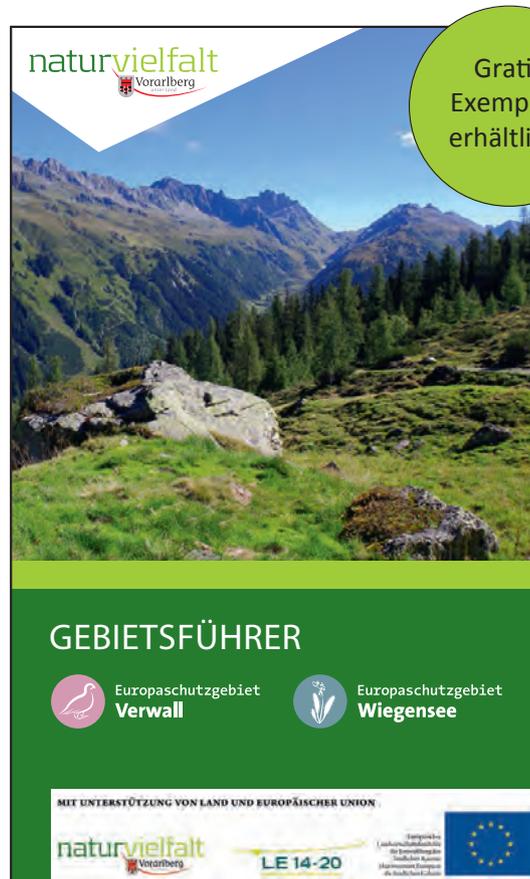
Wir wünschen Dir und Deiner Familie viel Glück in Haus und Stall, und bedanken uns für das Gespräch.

Gebietsführer Europaschutzgebiete „Verwall“ & “Wiegensee”

Was haben die Alpe Gretsch und schottischer Whisky gemeinsam?

Welches ist der älteste Stausee im Montafon?

Wo gibt es die größten Lärchen-Zirbenwälder Vorarlbergs?



Gratis
Exemplare
erhältlich!

Antworten auf diese und manch andere knifflige und spannende Fragen zu den Europaschutzgebieten „Verwall“ und “Wiegensee” warten in der zweiten Auflage des Gebietsführers des Naturschutzvereins Verwall-Klostertaler Bergwälder auf interessierte Leserinnen und Leser.

Für jeden Montafoner Haushalt liegt ein Gratis-Exemplar des 100-Seiten starken Gebietsführers im jeweiligen Gemeindeamt zur Abholung bereit - so lange der Vorrat reicht. Darüber hinaus kann der Gebietsführer gegen eine kleine Schutzgebühr in den Tourismusbüros, beim Stand Montafon sowie in der inatura in Dornbirn erworben werden.

Wir danken für die reiche Ernte!

Am Sonntag den 13. Oktober 2019 feiert die Pfarrgemeinde Schruns das jährliche Erntedankfest.

Um 9.45 Uhr versammeln wir uns auf dem Kirchplatz um unsere mitgebrachten Erntedankkörbchen von Pfarrer Hans Tinkhauser und seinen Ministranten segnen zu lassen.

Anschließend halten wir Einzug in unsere Pfarrkirche, welche die Schrunser Bäuerinnen zuvor festlich schmücken. Bei einer feierlichen Messe, welche das Kinderchörle musikalisch umrahmt, bringen wir unsere Dankbarkeit für die reichhaltige Ernte in diesem Jahr zum Ausdruck. Sie soll aber auch zum Nachdenken anregen, denn bei den momentanen Witterungsverhältnissen sollte



man Lebensmittel und besonders Wasser nicht als selbstverständlich ansehen. Bei der anschließenden Agape der Schrunser Bäuerinnen, welche musikalisch untermalt wird, finden die Festlichkeiten bei Wein, Traubensaft und selbstgemachten Brötchen bei einem gemütlichen Schwätzchen unter

lieben Menschen ihren Ausklang. Wir freuen uns schon auf viele Besucher, viele Kinder mit ihren bunt gefüllten Erntedankkörben und auf viele beeindruckende Trachtenträger und -innen, um diesen Ehrentag gemeinsam zu feiern.

Höhepunkt des goldenen Herbsts – Viehausstellung am 05. Oktober

Die Freude an der Viehzucht ist bei Martin Netzer, Obmann des Viehzuchtvereins Schruns spürbar. Seit seiner Kindheit ist er bei der Montafoner Gebietsausstellung dabei, immer am 1. Samstag im Oktober. Die Teilnahme an der Schau sei Ehrensache und ermögliche den Vergleich mit anderen Züchtern. Ziel sei für ihn aber nicht die Spitzenzucht von Schaukühen, sondern von wirtschaftlichen, alptauglichen Kühen. Eine ausgeglichene, langlebige und wirtschaftliche Kuh mit guter Leistung nennt Netzer als Zuchtziel. Dazu ein feines Exterieur, mittelgroß, breite Becken in guter Neigung, und ein schön aufgehängtes Euter.

Er freut sich auf das große Interesse der Bevölkerung an der Viehausstellung auf dem Sternplatz. Hier sei noch die Nähe zur Landwirtschaft spürbar, und für die Züchter die Gelegenheit, in den direkten Kontakt mit dem Konsumenten zu kommen. Die Bewirtung erfolgt durch die Jungbauernschaft.

9:00 – 9:30 Uhr Auftrieb
10:00 – 12:00 Uhr Prämierung

Organisation: LWK Vorarlberg, Viehzuchtverein Schruns, Bauhof der Marktgemeinde Schruns



Tierstatistik 2018 Marktgemeinde Schruns

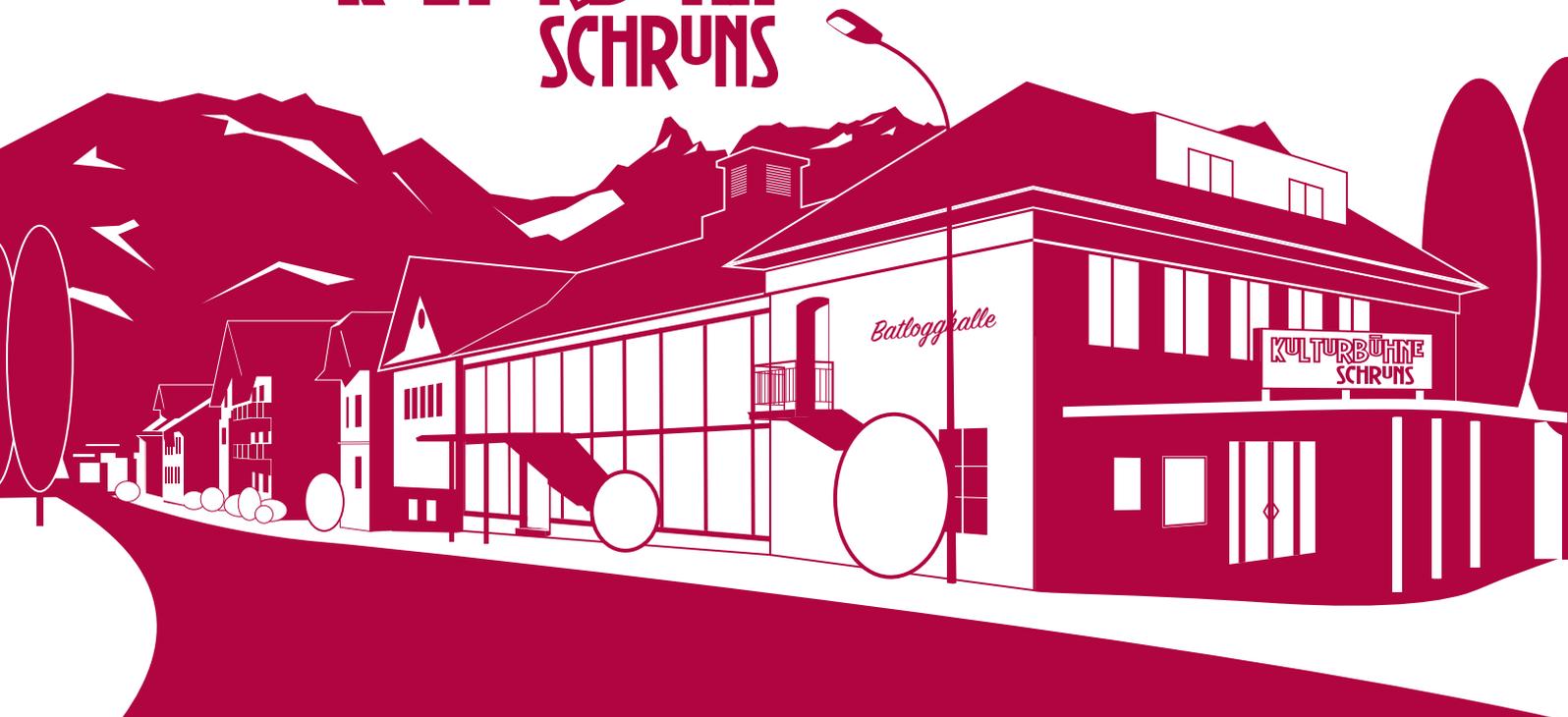
44	Tierhaltende Betriebe
33	Rinderhaltende Betriebe
224	Kühe
54	Rinder ab 2 Jahre
113	Rinder von ½ bis 2 Jahre
116	Jungvieh und Mastkälber bis ½ Jahr
157	Schafe
40	Ziegen



Obmann Martin Netzer

KULTURBÜHNE SCHRUNS

Herbst 2019



Oma Lilli ... Die Hochzeit – Kabarett von und mit Christian Mair und Marcus Harm
Do, 26. September, 20 Uhr

Git's jo ned! – Kabarett von und mit Anna Neuschmid und Manfred Kräutler
Fr, 4. Oktober, 20 Uhr

Marias letzte Reise – Filmabend anlässlich des Welthospiztages
Sa, 12. Oktober, 19 Uhr

GaumenKino zeigt „Rocketman“ – Kino & Kulinarik mit 3-Gänge Menü
Do, 24. Oktober, 19 Uhr

Der Meineidbauer – Treff.Theater Schruns-Tschagguns
Premiere: Fr, 8. November, 20 Uhr weitere Termine auf www.kulturbuehne-schruns.at

Die Schurken – Ein witziger fröhlicher und musikalischer Abend
Fr, 22. November, 20 Uhr

Nägl mit Köpf – Musikkabarett von und mit Gabi Fleisch und bekannten Musiker
Sa, 23. November, 20 Uhr

Gratwanderung – das Montafoner Bergfilmfestival
Do, 28. – Sa, 30. November, 20 Uhr

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen Banken und Sparkassen des Landes (online unter www.laendleticket.at) sowie beim Musikladen (Tschik Fredy, Bahnhof Schruns).
Mit „print@home“ können Sie auf www.laendleticket.at bequem von zuhause aus Ihre Karten selber ausdrucken.

Mehr Infos zum Programm unter www.kulturbuehne-schruns.at

Erlebniswald – Spielplatz – Jugend-Grillplatz

Gleich neben dem Aktivparkzelt, unserem Erlebnisreich, das auch bei Schlechtwetter eine perfekte Möglichkeit bietet für Familien mit ihren Kindern verschiedenste Aktivitäten zu erleben – erstreckt sich unser Erlebniswald.

Eingefasst von einem Holzpalisadenzaun befinden sich ein Abenteuer-Spielplatz mit verschiedenen Rutschen, Schaukeln, Hängeseilbahn, Hängebrücken, Balancegeräten sowie Grillplätze, die speziell für Kindergeburtstage und ähnliche Feiern benutzt werden können. Nach einer kurzen Umbauphase im Frühling konnte der allseits beliebte Erlebniswald beim Aktivpark nun wieder geöffnet werden.

Durch eine räumliche Veränderung, Erneuerung des Zaunes sowie Neuanschaffung verschiedener Spielgeräte wurde die Qualität des Spielplatzes stark aufgewertet! Eine neue Bepflanzung (alte, nicht mehr standfeste Bäume mussten entfernt werden) wird den Charakter des Waldspielplatzes weiter erhalten, damit der Aufenthalt im Erlebniswald auch in Hinkunft ein Naturerlebnis für Groß und Klein ist. Kraxeln, schaukeln, spielen, herumtollen und springen – all dies bietet dieser Spielplatz!

Jugend-Grillplatz Ill-Au
**Im Spiel- und Freiraumkonzept Außer-
montafon wurden in verschiedenen**
Workshops mit Jugendlichen und Inter-
views mit den Gemeinden „besondere
Orte der Jugendlichen“ erhoben.

Das Ziel dieses Konzeptes war es, ein attraktives Lebensumfeld für Jung und Alt zu schaffen. Im Mittelpunkt der Betrachtungen standen Spiel- und Freiräume, Aufenthaltsorte, Treffpunkte, Erholungsräume und der öffentliche Raum.

Einer dieser von den Jugendlichen gewünschte „Naturfreiraum“ war ein „Jugend-Grillplatz“ entlang der Ill. Der Bereich Gampadelsbachmündung bzw. Nahbereich des „Rastplatzes Negrelli Brunnen“ erschien als geeigneter Ort einen solchen – von den Jugendlichen betreuten – Grillplatz anzulegen. Die fußläufige Erreichbarkeit ist gut gegeben – direkt am Rad- und Wanderweg,



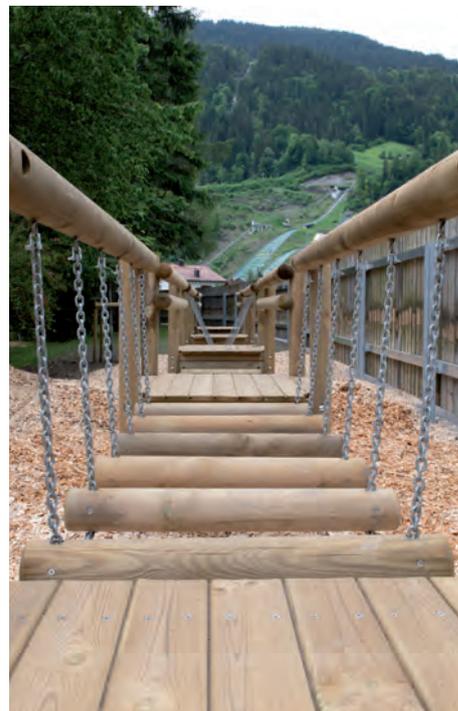
ein Trinkwasserbrunnen ist vorhanden sowie eine optimale Lage inmitten des Naherholungsraumes – Sportmeile Schruns/Tschagguns!

Mit diesem teilweise überdachten Jugend-Grillplatz sollen die Grillaktivitäten entlang der Ill „gebündelt“ werden, um nicht zu viele, einzelne sowie unbetreute Aufenthaltsmöglichkeiten vorzufinden. Dieser

neue Platz bietet eine Grillfläche, überdachte Sitzmöglichkeiten sowie eine Slackline!

Die Gemeinden Schruns und Tschagguns wünschen allen Jugendlichen erholsame und gesellige Stunden an unserer schönen Ill.

Vielen Dank an BM Franz Wachter und das Team vom Bauhof Tschagguns für die tolle Umsetzung dieses Projektes!



mamaFIT

NEU in Schruns, geburtsvorbereitendes und rückbildungsorientiertes Krafttraining für Frauen. Mein Name ist Verena Zopf, ich bin 30 Jahre alt, glücklich verheiratet und derzeit noch keine Mama. Ich bin diplomierte Fitness- Personal- Gesundheits- und Functional Trainerin und ein richtiger Outdoorfreak mit einer Spezialisierung auf Frauengesundheit.

Das mamaFIT Trainingskonzept basiert auf Übungen mit dem eigenen Körpergewicht. Als Zusatzgewicht verwenden wir Ringbänder und Therabänder, welche von mir mitgebracht werden oder was uns die Natur oder Parks sonst so zur Verfügung stellen. Wir kombinieren Krafttraining mit Ausdauer, Stabilisation und Koordination. Besonders im Fokus stehen spezielle Themen wie das Schließen der Rektusdiastase, Stärkung des Beckenbodens und Verbesserung der Rückenkraft.

Ich zeige dir Übungen bei denen viele Muskelgruppen gleichzeitig aktiv sind, so kurbeln wir die Fettverbrennung richtig an. Die Intensität des Trainings bestimmst du selbst. Die Übungen werden von mir auch individuell an deine Bedürfnisse und deinem Fitnesslevel angepasst. So kannst du jederzeit einsteigen- ob mit Baby im Bauch, in der Trage oder im Kinderwagen.

Um dich optimal in der Zeit als Jungmama begleiten zu können habe ich auch die Ausbildung zur Trageberaterin gemacht. Es ist mir wichtig, dass die Trage gut sitzt und ich arbeite mit dir an deiner Körperhaltung um den Rücken zu schonen, den Rumpf wieder zu stärken und ich zeige dir viele Übungen, die du mit deinem Baby machen kannst.



Das Gruppentraining findet statt jeden Mittwoch von 10-11 Uhr, Treffpunkt ist vor der Kulturbühne in Schruns. Wir trainieren ganzjährig draußen. Für nähere Informationen gibt es meine Whatsapp- Gruppe (One-Way-Channel), der du freiwillig und unverbindlich beitreten kannst. Das Kurssystem ist offen und flexibel, du brauchst dich nicht vorher anzumelden. Komm einfach vorbei und mach' mit.

Kosten:

1. Einzelstunde € 14,-
2. 5er Block € 60,-
3. 10er Block € 110,-

Meine Blöcke sind 1 Jahr gültig und können gemeinsam mit einer Freundin konsumiert oder weitergegeben werden. Gerne informiere ich dich über meine Partnerschaften

mit der Uniqa oder der SVA.

Gerne können wir auch ein personal Training und, oder eine Trageberatung direkt bei dir zu Hause vereinbaren.



Hast du noch Fragen? Dann schreibe mir gerne unter verena.zopf@mamafit.at oder ruf mich an: 06706064477

Reitclub Montafon auf Grundstücksuche

Um den Fortbestand des 53-jährigen Vereins zu sichern, ist man seit einiger Zeit auf der Suche nach einem neuen Gelände, bisher aber erfolglos.

Über Jahrzehnte hinweg haben die Montafoner Pferdesporttage im August Hunderte Pferdesportler ins Tal gelockt. Bis zu 450 Pferde nahmen an zwei Wochenenden am

beliebten Springreitturnier in Schruns teil. Sogar die Europameisterschaft der Senioren wurde hier ausgetragen!

Wer dieser Tage an der Reitsportanlage vorbeifährt, dem präsentiert sich ein trauriges Bild. Ein altes Transparent erinnert an die einstige Großveranstaltung, die im Jahr 2012 zum letzten Mal ausgetragen wurde.



Eines der größten Reitturniere Westösterreichs kann nun nicht mehr durchgeführt werden sehr zum Leidwesen des hiesigen

Reitclubs Montafon und des Montafon Tourismus.

„Die Pferdesporttage waren immer eine sehr beliebte Veranstaltung, die viel Publikum anlockte und der Talschaft über 5000 Nächtigungen im Sommer bescherten“, so RC Obfrau Tanja Rudigier.

„Seit wir das Turnier nicht mehr machen können, sind wir um eine Lösung bemüht“, beteuert Rudigier Tanja. Eine solche scheint aber nicht in Sicht. Ein Problem das man in der Schrunser Gemeindestube nur allzu gut kennt.

Dass die Nachfrage nach Möglichkeiten zum Reiten groß ist, würden ihr die zahlreichen Anrufe bestätigen, die sie bekomme, beteuert die Pferdliebhaberin.

Als der Reitclub Montafon vor einigen Jahren Schulpferde hatte und Reitunterricht angeboten hat, wurde er „überrannt“! „Viele Leute,

deren Kinder reiten wollen, kontaktieren mich“, so Rudigier.

Die nun gestartete Bebauung des bisherigen Parkplatzes in der Mitte der beiden Reitplätze macht die Angelegenheit für den Verein nicht leichter, ganz im Gegenteil.

Nun ist sogar das Vereinsturnier nicht mehr durchführbar, ganz zu schweigen von den Pferdesporttagen, die sich nach Aussage von Rudigier Tanja viele wieder zurückwünschen würden.

Werden aber noch weitere Gründe verkauft bzw. bebaut, und danach sieht es aus, würde dies die Auflösung des Vereins zur Folge haben. Daran will der Reitclub Montafon aber nicht denken!

Die engagierten Mitglieder des Reitclub Montafons würden sich sehr über Vorschläge für geeignete Grundstücke zur Pacht freuen.



RC Montafon
Rudigier Tanja 0664/3405804
Kuster Astrid

Montafon Country

13. & 14.09.2019

Aktivpark Montafon

Country-Verein Montafon montafon-country.at Schruns-Tschagguns





Fabian Müller (CH)

Silvia Denise Stäiti (I)

Stefano Civa (I)



Livemusik

The Pyromantics Country Band (USA/AT)











PROGRAMM

Freitag, 13. September 2019

17:00 Uhr	Einlass
18:00 Uhr	Offizielle Eröffnung Linedance nach Tanzliste m. DJ Eagle Eye Jimmy (D) Workshop Stefano Civa (I) Showeinlage Linedance nach Tanzliste
01:00 Uhr bis 2:00 Uhr	Ende der Tanzveranstaltung Afterparty im Saloon

TANZWÜNSCHE gerne an: info@montafon-country.at

Samstag, 14. September 2019

10:30 Uhr	Einlass
11:00 Uhr	DJ-Set mit Eagle Eye Jimmy Workshop Fabian Müller (CH) DJ-Set mit Eagle Eye Jimmy Workshop Silvia Denise Stäiti (I) DJ-Set mit Eagle Eye Jimmy
21:30 Uhr bis 2:00 Uhr	LIVE: The Pyromantics (USA/AT) Linedanceparty mit Eagle Eye Jimmy Afterparty im Saloon

TICKETS: www.montafon-country.at

EINTRITTSPREISE

Freitag	16,- € / ab 22:00 Uhr Eintritt frei
Samstag	26,- € / Abendkasse ab 19:30 Uhr 16,- €
Fr + Sa	36,- € / nur im Vorverkauf bis 31.08. (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre frei)

LOCATION Aktivpark Montafon, Schwimmbadstraße 10
A - 6774 Tschagguns Montafon Country

SPONSOREN







Bewirtung: 

DJ Eagle Eye Jimmy (D)

Stefano Civa (I)

Fabian Müller (CH)

Silvia Denise Stäiti (I)

The Pyromantics (USA/AT)

Saloon & Shops



25 Jahre Eishockeyclub Montafon

(sm) Bei tropischen Temperaturen fanden sich am 28. Juni 2019 zahlreiche Aktive, Freunde und Gönner des Eishockeysports zur 25. Jahreshauptversammlung des EHC Montafon ein. Neuwahlen brachten Änderungen im Vorstand und Beirat. EUROJOBS ist neuer Hauptsponsor. Landesrepräsentant Bgm. Herbert Bitschnau und VEHV-Präsident Simon Schwark würdigten in ihren Grußadressen die Arbeit des Vereins.

Rückblicke und Ausblick

Die Obmänner Herbert Tschofen und Markus Burtscher präsentierten der Versammlung ausführliche Tätigkeitsberichte verbunden mit Ausblicken auf die Saison 2019/2020. Berichte von Patrick Ganahl, sportlicher Leiter der Kampfmannschaft und Markus Malin, Nachwuchsleiter, wurden verlesen. Manuel Romagna ließ die Saison des 1 B Teams Revue passieren. Markus Köfel stellte die Finanzgebarung des Vereins dar. Gleichzeitig mit dem 5. Egger Cup findet anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums das 1. EHC Montafon Oktoberfest vom 11. bis 13. Oktober im Aktivpark statt.

Die Kampfmannschaft spielt 2019/2020 in der VEHL1 und die 1B Mannschaft in der VEHL2. Das Eistraining für U11/U13/U15 beginnt am 8.9.2019 in Lustenau. Die Teilnahme am VEHV-Spielbetrieb ist mit den Mannschaften U7 - U13/15 vorgesehen. An der Ostschweizer Meisterschaft nimmt die U13-A teil. EHC Lustenau ist auch in der Saison 2019/2020 Kooperationspartner im Nachwuchs.



Projekt Vorarlberger Eishockeyakademie

Besondere Aufmerksamkeit wurde den Ausführungen von Herbert Tschofen zur Etablierung einer Vorarlberger Eishockeyakademie zuteil. In Kooperation mit der Skihauptschule eröffnet das Projekt die einmalige Chance, Jugendlichen Schule und Eishockeysport integriert zu ermöglichen. Wenn alle Eishockeyvereine im Land Partikularinteressen hintanstellen und gemeinsam mit der hohen Politik an einem Strang ziehen, hat das innovative Konzept gute Realisierungschancen. Verhandlungen sind im Gange.

Markus Köfel folgt auf Markus Burtscher

Nach Stationen als Spieler, sportlicher Leiter, Coach und 15 Jahren Vorstandstätigkeit, zuletzt 7 Jahre als Obmann, tritt Markus Burtscher beruflich und familiär bedingt kürzer und zieht sich in den Beirat zurück. Markus Burtscher wurde mit Applaus und einem

Präsent als Obmann verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Markus Köfel an.

Herbert Tschofen (Obmann), Markus Köfel (Obmann), Ingrid Netzer (Vizeobfrau), Stefanie Flöry (Schriftführerin) leiten mit Unterstützung des Beirats die Geschicke des Vereins.

Als Beiräte fungieren Markus Burtscher (neu), Patrick Ganahl, Markus Malin, Manuel Romagna, Tanja Schuchter, Lukas Mangeng (neu), Felix Vonier (neu), Sebastian Galehr (neu), Patrick Plangg (neu), Dr. Felix Vogl (neu). Die Beiräte Martin Fitsch, Herbert Galehr und Andreas Vonier schieden aus. Sie wurden mit Dank und einem Präsent verabschiedet. Nach Genehmigung der Finanzen lösen Alt-Obmann Peter Grauf und Peter Neukam Günter Fritz und Jörg Gamon als Kassaprüfer ab.

Herbert Tschofen bedankte sich bei allen, die den Verein unterstützen. Besonderer Dank gilt engagierten Eltern und Helfern. Ohne sie wäre der Verein nicht das, was er ist.

Minigolfclub Schruns

VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFTEN 2019

Die LM 2019 fanden traditionell an drei verschiedenen Spielorten statt, Höchst (Eternit), Bludenz und Schruns (Beton), wo am 15. Juni auch das K.O. Finale der besten 32 Bahnengolfer stattfinden wird.

Der UMSC Schruns war mit insgesamt 17 Aktiven am Start und diese zeigten an allen

Turniertagen tolle Leistungen, die mit 13 Medaillen in den Einzel- und Mannschaftskategorien belohnt wurden.

Die Ergebnisse im Detail:

Einzel:

Christl RIESCH (1. Rang - Seniorinnen 2)
Harald KLEBOTH (3. Rang – Senioren 2)
Eva GOTSCH (1. Rang – Seniorinnen 1)
Johanna GMEINER (2. Rang - Seniorinnen 1)

Curd JÜRGENS (2. Rang - Senioren 1)
Katharina MOSCHEN (3. Rang – Damen)
Martin VONIER (3. Rang – Herren)

Mannschaft:

2. Rang UMSC 1 – Senioren (JÜRGENS, JOCHUM, LEITNER)
3. Rang UMSC 2 – Senioren (KLEBOTH, J. RIESCH, PACHER)
2. Rang Damen (C. RIESCH, GOTSCH, MOSCHEN)

- 2. Rang Herren 4-er (SEBÖK, LESKY, VONIER, E. GMEINER)
- 1. Rang Herren 6-er (JÜRGENS, JOCHUM, PACHER, VONIER, KLEBOTH, LEITNER)
- 3. Rang Vereinsmannschaft (JÜRGENS, JOCHUM, PACHER, VONIER, KLEBOTH, LEITNER)

Als nächster großer sportlicher Höhepunkt steht die 35. eigenständige Österreichische Meisterschaft der Senioren auf dem Programm, die vom 29. Juni – 6. Juli 2019 auf der Anlage des UMSC bei der Talstation Hochjochbahn ausgetragen wird.



SENIOREN MEISTERSCHAFT

35. eigenständige ÖSM 2019

Vom 3.7.-6.7.2019 wurden am Heimplatz des ortsansässigen Minigolfvereins Schruns die drei Hauptbewerbstage und das K.O. der Österreichischen Seniorenmeisterschaften im Minigolf ausgetragen.

Der Wettergott war, bis auf eine zweistündige Regenunterbrechung am Mittwoch, gnädig, und die Wettkämpfe konnten bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. 109 Teilnehmer aus ganz Österreich spielten insgesamt acht Runden, aufgeteilt auf drei Turniertage, auf der anspruchsvollen Betonanlage des UMSC.

Aus Sicht der heimischen Turnierspieler sorgte Christl RIESCH für die größte Überraschung, sie sicherte sich bei den Seniorinnen 2 sensationell den Vizemeistertitel mit 280 Schlägen. Weitere Topplatzierungen gelangen Curd JÜRGENS (5.) Harald KLEBOTH (5.) und Burghard JOCHUM (10.) in ihren jeweiligen Kategorien. Auch die Mannschaft UMSC 1 (JÜRGENS, JOCHUM, LEITNER, KLEBOTH) belegte den 5. Platz, 19 Vereinstteams waren am Start.

Im abschließenden K.O.-Bewerb am Samstag, an dem die besten 32 qualifizierten Senioren und Seniorinnen starteten, waren auch fünf Schrunser Aktive dabei. Obwohl diese leider bereits im Achtel- bzw. Viertelfinale ausschieden schafften es zwei Vorarlberger Bahnengolfer bis ins Finale. Dieses gewann Adriano STEINER (Dornbirn) vor Reinhard BÖHLER (Hard).

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung an allen 10 Tagen!



CHRONIK

Im Jahre 1957 wurde durch Herrn Otto Weckerle die erste Minigolfanlage Österreichs mit 18 Betonbahnen in Schruns gebaut. Ein Jahr später war es soweit, der Platz wurde eröffnet und der erste Minigolfclub auf privater Basis ins Leben gerufen. Am 25. Februar 1961 war dann die Geburtsstunde und Gründung des UMSC Schruns. 1963 wurde

die erste Staatsmeisterschaft durchgeführt, 1969 fand die 11. Minigolf-Europameisterschaft statt, 2017 feierte man Jubiläum mit dem 50. Hochjochpokalturnier. Als Highlight 2019 richtete der UMSC Schruns vom 29.6.-6.7. die 35. Eigenständigen Österreichischen Meisterschaften der Senioren aus, an denen die 110 besten qualifizierten Spieler aus allen Bundesländern teilnahmen.

Intersport FC Schruns

ERSTE MANNSCHAFT

Der Intersport FC Schruns hat sich mit einem Kantersieg in der letzten Runde der Landesliga den Vizemeistertitel 2018/19 gesichert.

8:0 gegen Metzler Werkzeuge SK Brederis und gemeinsam mit Meister FC Lustenau, Göfis, Bezau, Hard und Ludesch geht es eine Etage höher in die Vorarlbergliga.

Unglaubliche Leistung von Schruns!

Mario Ledetzky, Trainer des Intersport FC Schruns: „Bereits nach sieben Spielminuten stand es im Stadion Wagenweg 2:0 für Schruns! Die Top-Torjäger Rochus Schallert und Pablo Nascimento zeigten sich dafür verantwortlich. Damit war klar, dass es für den ersatzgeschwächten SK Brederis im Montafon nichts zu holen gab. Nach 21 Minuten erhöhte Schallert auf 3:0 für die Hausherren. Nur sechs Minuten später stand es bereits 4:0. Schallert bediente Berthold Marco, dieser ließ dem Torhüter mit einem satten Schuss keine Chance. Das war in der ersten Halbzeit noch nicht alles, denn unser jüngster Spross Jonas Ganahl erzielte sein erstes Landesliga-Tor für den Intersport FC Schruns – Gratulation!

In der 64. Minute erzielte Rochus Schallert seinen dritten Treffer an diesem Nachmittag zum 6:0. Danach ging es die Mann-



schaft etwas gemütlicher an. Erst nach den Einwechslungen von Sebastian Dona und Philipp Dörner kam wieder mehr Schwung ins Spiel. In der 77. Minute durften unsere zahlreich erschienenen Fans zum siebenten Mal jubeln. Marco Berthold mit seinem Doppelpack an diesem Nachmittag markierte das 7:0. Sebastian Dona machte zwei Minuten später mit einem wunderschönen „Heber“ über den Tormann den Kantersieg mit dem 8:0 perfekt. Trotz der deutlichen Unterlegenheit muss man aber auch dem Gegner ein Kompliment machen - Brederis versuchte über die gesamte Spielzeit ein Tor zu erzielen und kämpfte bis zum Schlusspfiff.

Fazit: Eine unglaubliche Landesliga-Saison 18/19 geht für uns als Vizemeister zu Ende. Wer hätte das meiner Mannschaft nach dem Verlust unseres Kapitäns Johannes Leitner, der am 2. September 2018 verunglückte,

zugetraut. Jetzt können wir alle unseren fußballfreien Urlaub genießen und uns ab dem 4. Juli 2019 auf ein neues Abenteuer vorbereiten. Nach zehn Jahren Landesliga, heißt es ab Ende Juli: Vorarlbergliga - wir kommen!“

Zum „Drüberstreuen“ konnte unsere erste Mannschaft in der SPAR Superliga den Meistertitel als bewerbsübergreifend beste Amateurmansschaft Vorarlbergs erobern. In dieser Wertung werden alle Ergebnisse aus den Amateurligen samt aller VFV-Cup-Spiele gewertet.

Der Intersport FC Schruns sicherte sich mit 157,48 Punkten erstmals diese Wertung deutlich vor dem FC Lauterach mit 148 Punkten und SW Bregenz mit 147,18 Punkten – beides Vorarlbergliga-Teams! Eine große Überraschung und ein toller Erfolg, auf den der gesamte Verein stolz sein darf!

MEISTERTITEL U13 SPG MONTAFON

Nach einer für uns Trainer sehr zufriedenstellenden Vorbereitung mit zwei Testspielsiegen fing die Meisterschaft sehr gut an. Mit einem Sieg am Anfang gegen die SPG Meiningen/ Brederis ging unsere Erfolgsserie los. Die ersten Partien absolvierte unsere Mannschaft in einem sehr schönen fußballtechnisch anschaulichem Spiel. Den ersten kleinen Durchhänger hatten wir beim Gastspiel gegen den SCRA Altach bei winterlichen Verhältnissen Anfang Mai. Jedoch konnten unsere Jungs drei Punkte nach Hause bringen. Nach diesem Spiel zeigten unsere kleinen Künstler am Ball wieder ihr gewohntes Können mit dem runden Leder und so führen wir weiterhin unsere Siege ein. Beim



großen Showdown beim Auswärtsmatch bei der Rätia aus Bludenz (Anmerkung erster gegen zweiten) spielten beide Mannschaften ein für den Zuschauer überaus sehenswertes Match, wobei es keinen Sieger gab. Am Ende trennten sich beide Mannschaften verdient mit einem 1:1. Somit war unser erster und einziger Punktverlust in der Meisterschaft besie-

gelt. Die erfolgreiche Meisterschaft krönten wir mit einem 5:1 gegen BW Feldkirch. Am Ende standen wir als Gruppensieger mit einer Punkteausbeute von 25 Punkten aus 9 Spielen und einem Torverhältnis von +53! Auf diese Leistung unserer Jungs können wir alle sehr stolz sein und wir, das Trainerteam, hoffen, dass unsere kleinen Ronaldos und

Messis weiterhin mit so viel Spaß und Elan beim Fußball dabei sind – und uns diese Erfolge in naher Zukunft wieder bescheren. Natürlich wurde der Erfolg der Meisterschaft gebührend gefeiert mit einem Wochenendausflug zum Rohrspitz mit allem, was dazu gehört.

MEISTERTITEL U16 SPG MONTAFON

Nachdem die Herbstrunde auf dem 2. Platz abgeschlossen wurde, startete die U16 im Frühjahr in der Gruppe Unteres Playoff B. Die Gegner in dieser Gruppe waren die SPG Großwalsertal, das FNZ Vorderwald, der FC Klostertal, die Alterskollegen aus Göfis, die SPG Leiblachtal, der SC Tisis, der FC Au und die U16 vom FNZ Rotachtal.

Die ersten 5 Spiele konnten allesamt gewonnen werden. Herauszuheben war hier sicher der 5:0 Heimsieg gegen den FC Klostertal. Trotz zwei verschossener Elfmeter war dieser Sieg nie gefährdet. Eine sehr reife Leistung der Jungs.

Erst im 6. Spiel gegen die SPG Leiblachtal auf der Anlage des FC Hörbranz mussten wir das erste Mal Punkte abgeben und mit einem 0:0 zurück ins Montafon reisen. Als Tabellenführer gingen wir in die letzten beiden Runden.

In Spiel Nummer 7 war der Tabellendritte aus Au zu Gast in Schruns. Nach tollem Beginn lagen wir mit 2:0 vorne. Kurz vor der Pause gelang den Gästen aus dem Bregen-



zerwald aus dem nichts der Anschlusstreffer. Nach der Pause lief bei uns leider nicht mehr viel zusammen und das Spiel ging, wenn auch etwas zu hoch, mit 2:5 verloren.

Vor der letzten Runde waren nun die 3 Teams Au, Rotachtal und wir alle mit 16 Punkten punktgleich an der Tabellenspitze, wobei wir mit der besten Tordifferenz noch immer in Führung lagen.

Die Spannung in der letzten Trainingswoche

vor dem „Finalspiel“ in Langen b. Bregenz gegen das FNZ Rotachtal war förmlich zu spüren.

Letztendlich konnten wir das Spiel am späten Sonntagnachmittag nach überzeugender Leistung mit 4:2 für uns entscheiden und den viel umjubelten „Meistertitel“ ins Montafon holen.

Tolle Leistung der Jungs!!!

www.vsprostatakrebs.at

Echte Männer werden aktiv. Prostatavorsorge jetzt!

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann.
Im Frühstadium zeigt Prostatakrebs keine Symptome.
Deshalb ab 45 regelmäßig zur Prostatavorsorge!

Zum Jubiläum einer Schrunser Kultureinrichtung 1999 - 2019



Johann Trippolt

Als ich 1983 nach Schruns übersiedelte, erlebte ich einen wahren Kulturschock. Gewohnt, von Kunst ständig begleitet zu werden, musste ich mir trotz der Schönheit des Ortes zugestehen, dass ich mich hier offenbar in eine Kulturwüste verirrt hatte. Die Idee, eine Kulturinitiative ins Leben zu rufen, bestand bereits damals. Doch es sollten noch einige Jahre vergehen, bis es dazu kam.

Zwischenzeitlich wurde der Kulturverein ILLITZ ins Leben gerufen, welcher sich anfänglich auch mit bildnerischer und skulpturaler Kunst befasste. Einige Zeit später gründeten Kulturinteressierte das KUNSTFORUM MONTAFON, sodass zu dieser Zeit sicherlich kein Bedarf bestand, hier noch einen weiteren Kunstverein aus der Taufe zu heben. Aber mir ließ der Gedanke keine Ruhe, selbst Kunst in Schruns zu zeigen und zu vermitteln. 1999 war es dann soweit. Mit VIDEOSTILLS des gebürtigen Schrunser Helmut Schlatter wurden meine wartenden Patienten „zwangsbeglückt“.

Die Anfänge waren bescheiden. Befreundete Künstler aus dem Dorf und der Umgebung wurden eingeladen, ihre Werke in medizinischen Arbeitsräumen für jeweils ein paar Wochen zu zeigen. Die Reaktionen darauf waren vielfältig, die Diskussionen polarisierend. Doch die Erwartungen des Publikums wuchsen mit jeder Ausstellung. Wie eine Lawine entwickelte sich das künstlerische Programm. Immer mehr Veranstaltungen, immer mehr Abwechslung, immer mehr Ehrenamt, immer mehr finanzielle Schwierigkeiten. Nicht mehr amateurhaftes, sondern professionelles Arbeiten war gefragt. (sichten – vorarlberg museum 2013 – 2016. Kunst kommt aufs Land. Seite 16 – 17)

2009 war der große Wendepunkt und gleichzeitige Durchbruch meiner hobbymäßigen Galeristentätigkeit. Der gesamte Keller des Hauses Bahnhofstraße 12 stand mir nach dem Auszug langjähriger Mieter alleine zur Verfügung. Dem Ausbau der alten Schmutz und Gestank produzierenden Ölheizung folgte der Anschluss an die Fernwärme. Die Pläne für den Umbau der Kellerräume in eine Galerie stamm(t)en von Bernhard Breuer, einem Schüler von Zaha Hadid.

Die Eröffnungsausstellung war bereits lange davor festgelegt worden und mit Oskar Höfinger konnte ein international bekannter österreichischer Bildhauer gewonnen werden, dessen Großplastiken auch im öffentlichen Raum gezeigt wurden. Das Zentrum von Schruns

wurde so zu einem Teil der Galerie. Mittelgroße Skulpturen wurden im Haus des Gastes präsentiert und Kleinskulpturen sowie Zeichnungen in den neuen umgebauten Kellerräumen unterhalb der (ehemaligen) Ordination. In Zusammenarbeit mit dem Montafoner Tourismus und dem Kulturverein ILLITZ konnte auch die erste Publikation herausgebracht werden (Oskar Höfinger - Über dem Horizont).

Fast gleichzeitig wurde aus der Not heraus die Kulturinitiative mont-ARTphon geboren. Hatte ich bis zu dieser Ausstellung gleichsam als Alleinverantwortlicher gewirkt, war dies bei meinen eigenen wachsenden Ansprüchen sowie denen des Publikums nicht mehr möglich. Der Kulturfachmann Bruno Winkler bot spontan seine Hilfe an, Manfred Schlatter konnte für finanzielle Angelegenheiten gewonnen werden und der Kunstsammler Karl Peter sowie der Bau- und Städteplaner Bernhard Breuer folgten diesen.

2010 feierten wir den 100. Geburtstag von Hannes Bertle mit einer Ausstellung. In den kommenden Jahren wurden jene drei bzw. vier weiteren Künstlerkollegen von Bertle geehrt, welche wie dieser sich nach dem Krieg in Schruns niedergelassen hatten – Damian Hugo von Schönborn, Alwin und Christian Lucas von Cranach sowie Paul von Seilern Aspang. In Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum konnten auch hier Bücher zu den Ausstellungen herausgebracht werden (mit Ausnahme von Damian Hugo von Schönborn), die einem Verschwinden dieser großartigen Künstler aus dem kollektiven Gedächtnis der Schrunser entgegenwirken sollten.

2014 gedachten wir mit dem Kulturfestival serbi.arte der hundertsten Wiederkehr des Ausbruchs des ersten Weltkriegs und luden dazu verschiedene Künstler und Künstlerinnen aus Serbien ein – Maler, Bildhauer, Graphiker, Videokünstler, Regisseure und Produzenten. Einige von ihnen hatten schon international reüssiert, waren auf großen Kunstmessen oder auch der Biennale in Venedig vertreten. Der Schwerpunkt lag eindeutig auf der bildenden Kunst sowie auf dem zeitgenössischen serbischen Film. Das dreiwöchige Festival, welches Kooperationen mit anderen Galerien, Kulturzentren und Museen im Lande einging, entfachte große Aufmerksamkeit, was Berichte in großen österreichischen Tageszeitungen und diversen Kulturzeitschriften beweisen.

Im vorarlberg museum referierte das Künstlerduo Isidora Ilic und Bosko Prostan, bekannt unter dem Künstlernamen Dopljenger. Sie zeigten eigene Filmproduktionen, in welchen sie die gegenseitige

Einflussnahme von Kunst und Politik analysieren, indem sie die Sprache und textuellen Strukturen von Spielfilmen aus Ex-Jugoslawien und serbischen Dokumentationen von heute dekonstruieren und auf ihre tatsächlichen Aussagen hin untersuchen. Parallel dazu produzierte Milos Tomic, Vertreter Serbiens bei der Biennale 2013, in einem dreitägigen Workshop im vorarlberg museum einen Film. No one direction sollte den Teilnehmern Wege aufzeigen, wie aus einfachen Ideen, in alltäglicher Umgebung und mit Hilfe absurd anmutender Tricks kleine filmische Kunstwerke entstehen können. (idem)

Weitere kleine Festivals folgten. KOLA öffnete die Türe nach Weißrussland, MONGOLICA ermöglichte uns 2017 einen Blick in die kulturelle Welt der Nachkommen des Dschingis Khan, GYMRI UND SEINE KÜNSTLER erinnerte 2018 an das verheerende Erdbeben, welches die armenische Stadt vor dreißig Jahre fast vollständig zerstörte.

Mit spitzer Feder waren Gustav Peichl und Paul Flora in eigenen Ausstellungen vertreten. Im Frühjahr dieses Jahres sorgten neue graphische Arbeiten von Hermann Nitsch für einen wahren Besucheransturm. Aber auch zeitgenössische Kunst aus Vorarlberg wurde mit Arbeiten der Künstler Pirmin und Severin Hagen, Philipp Leissing, Hermann Präg, Stoph Sauter, Lucas Breuer u v.a. m. präsentiert.

Hans Hohenfellner, Christian Vonier und Hans Peter Lang, Elisabeth Gruber und Alexander Haumer wiederum gestatteten Einblicke in die Planungen bereits realisierter privater und öffentlicher Bauten und Gärten. Bernhard Breuer visualisierte in der Ausstellung DER ANDERE BLICK seine Studie der Verbauung von Schruns der letzten und nächsten zwanzig Jahre.

Drei Keramikünstlerinnen aus Österreich und der Schweiz wurden von Sabine Berchtold, welche hauptsächlich in den Ferienwochen eine Außenstelle ihres Wiener Ateliers in Tschagguns betreibt, zu einer gemeinsamen Ausstellung im Herbst 2017 in die MAP Galerie eingeladen.

Die bisher einzige Design - Ausstellung konnten wir mit Arbeiten des on Graz lebenden Bregenzers Martin Breuer Bono bestreiten.

2016 wurde mit der Umgestaltung des Gartens in der Bahnhofstraße nach Plänen des Planungsbüros Gruber – Haumer die Galerie praktisch um einen Raum erweitert. Eröffnungen, Workshops und Konzerte können hier abgehalten oder Filme unter dem Sternenhimmel gezeigt werden. Die Skulptur „Entwurf für eine Lichtskulptur“ von Oskar Höfingger wurde rechts am Eingang in den Garten aufgestellt. Durch ihre Leichtigkeit und Transparenz gewährt sie den vorbeigehenden Fußgängern einen Blick in den hinteren Teil des Gartens.

Zusammenfassend möchte ich mich den Worten von Bruno Winkler nur anschließen: Die MAP Galerie ist kein Verein, agiert vielmehr als offene Plattform, und versteht sich als Kulturinitiative im weitesten Sinn. Kennzeichnend ist auch ein permanenter Kooperationswille. Die MAP Galerie arbeitet bei ihren Kunst- Kultur- und Sozialprojekten mit jeweils relevanten Partnern in der Region und im ganzen Land zusammen und pflegt beizeiten auch ein kollaboratives Kuratieren. Die Galerie sieht sich als Spiegel und Katalysator gesell-

schaftlicher Entwicklungen und deren Bruchlinien, sieht sich fallweise auch als Plattform für eine offene Auseinandersetzung mit solchen Phänomenen. Im Mittelpunkt steht und bleibt dabei die Kunst in all ihren Erscheinungsformen und Wirkungsmechanismen. (Bruno Winkler, Ein bunter Hund in Vorarlbergs Kulturlandschaft, April 2018)

Abschließend sei gesagt, dass sich Schruns als Tourismusort definiert. Auch deshalb ist ein Angebot an Kultur und Kunst im Besonderen eine absolut notwendige Ergänzung zum Werbeschwerpunkt als primär wintersportliche Destination. Weil die Gemeinde Schruns seit Jahren über keinen Kulturausschuss mehr verfügt, wurde das Kulturleben zwangsläufig ausgegliedert und ehrenamtlich agierenden Schrunsern „übergeben“. Dies ist weiter nicht schlimm, allerdings nur dann, wenn sich die politisch Verantwortlichen der Gemeinde jetzt und auch in Zukunft geschlossen hinter alle Kulturvereine des Dorfes stellen und deren Aktivitäten entsprechend finanziell unterstützen. Denn Kultur ist Bildung, und Bildung kostet Geld. Von der Nachhaltigkeit solcher Förderungen aber profitieren wir alle, wir die Schrunser genauso wie unsere Gäste.

Hinweis auf weitere Ausstellungen im Jubiläumsjahr

Siechenhaus Bregenz

Hans Trippolt (1919 Bad St. Leonhard – 2012 Schruns) ZEITZEICHEN

19. Juli bis 11. August 2019 / FR, SA, SO 17:00 – 19:00

Eröffnung der Ausstellung: 1. September 2019, 18:00 Uhr

vorarlberg museum

Hans Trippolt (1919 Bad St. Leonhard – 2012 Schruns) ERINNERUNGEN

Buchpräsentation: Sonntag 4. August 2019, 11:00 Uhr

Museum Schruns

Hans Trippolt (1919 Bad St. Leonhard – 2012 Schruns) KRIEG UND GEFANGENSCHAFT 1939 – 1949

3. September bis 26. Oktober 2019 / DI – FR, SO 14:00 – 18:00

Eröffnung der Ausstellung: Sonntag 1. September 2019, 18:00 Uhr

MAP Kellergalerie Schruns

Hans Trippolt (1919 Bad St. Leonhard – 2012 Schruns) UNBEKANNTE ARBEITEN AUF PAPIER

6. September bis 26. Oktober 2019 / FR, SA, SO 17:00 – 19:00

Eröffnung der Ausstellung: Sonntag 1. September 2019, 18:00 Uhr

MAP Kellergalerie Schruns

INSOMNIA

Felix Gröfler - Fotografien / Lorenz Helfer – Zeichnungen und Graphik / Monika Helfer - Texte

16. November bis 8. Dezember 2019 / FR, SA, SO 17:00 – 19:00

Eröffnung der Ausstellung: Freitag 15. November 2019, 19:30 Uhr

(Die angeführten Ausstellungen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

Kunstforum Montafon

SILVRETTATELIER MONTAFON 2018: die Kunstwerke kehren zurück

Ausstellung ab 27. September 2019 im Kunstforum Montafon

Nach der erfolgreichen Ausstellung dieses Frühjahr im Künstlerhaus Palais Thurn & Taxis kehren die Werke des „SilvrettAtelier Montafon 2018“ ins Tal zurück. Im Rahmen der Ausstellung sind ab dem 27. September 2019 Werke der acht internationalen Künstlerinnen und Künstler im Kunstforum Montafon in Schruns zu sehen.

Auf 2.010 Metern Höhe entstanden im Rahmen des SilvrettAtelier Montafon im Sommer 2018 beeindruckende Kunstwerke.

Zwei Wochen lang lebten die Kreativen in der Nova Stoba auf der Versettla, um sich künstlerisch mit den Gegebenheiten vor Ort auseinanderzusetzen. Eine Auswahl dieser spannenden Mischung unterschiedlicher Ausdrucksformen, denen sich die acht internationalen Künstlerinnen und Künstler gewidmet haben, war bereits im Frühjahr im Palais Thurn & Taxis in Bregenz ausgestellt. Nun kehren die Werke an den Ort zurück, an

dem sie entstanden sind. Oder zumindest in das Tal.

Das Kunstforum Montafon lädt vom 27. September bis 27. Oktober ein, eine Auswahl der Kunstwerke, die inspiriert von den hohen Gipfeln der Silvretta und der frischen Bergluft entstanden sind, zu bestaunen.

In der Ausstellung zum elften SilvrettAtelier sind Werke von folgenden Künstlerinnen und Künstlern zu sehen: Alexandra Berlinger (* 1970, Bregenz/Wien), Catrin Bolt (* 1979, Wien), Matthias Göttfert (* 1985, Vöcklabruck), Germaine Koh (* 1967, Vancouver, Kanada), Reinhold Neururer (* 1957, Tarentz, Tirol), Christoph Weber (* 1974, Wien), Seth Weiner (* 1982, USA / Wien) und Projektleiter Roland Haas (* 1958, Schruns).

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Die Ausstellung zum SilvrettAtelier Montafon wird am 27. September 2019, um 19:00 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „septimo“ eröffnet.

Weitere Informationen auf silvrettatelier.at

FACTBOX:

Ausstellung

SilvrettAtelier Montafon 2018

Alexandra Berlinger | Catrin Bolt
Matthias Göttfert | Roland Haas
Germaine Koh | Reinhold Neururer
Christoph Weber | Seth Weiner

27. September bis 27. Oktober 2019
Kunstforum Montafon, Schruns

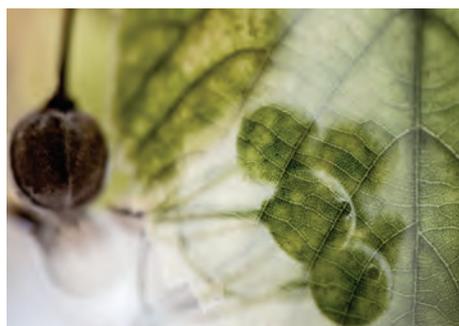
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

Freitag, 27. September 2019, 19:00 Uhr
Zur Ausstellung spricht Projektleiter
Roland Haas

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag bis Freitag und
Sonntag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 5. Oktober 2019: Lange Nacht der
Museen, Führungen mit Roland Haas um
18:30 und 21:30 Uhr

Freitag, 11. Oktober 2019: Schrunser Kunst-
nacht, Führung mit Roland Haas um 21:00 Uhr

**Kunstforum Montafon | Kronengasse 6
A-6780 Schruns | T. +43 (0)664 961 77 98
kunstforum@montafon.at | www.kfm.at**



SEMINARE IM HERBST 2019:

IN DIE LUFT GEBAUT – Drachenbaukurs mit Anna Rubin

**25. – 27. Oktober, Freitag –
Sonntag, 9 – 12 und 14 – 17 Uhr**

Der Wunsch zu fliegen begleitet uns seit Menschengedenken und begleitet als Gedanke den gesamten Prozess des Drachenbauens. Kein Lineal, keine Zahlen, keine

Fehlerquellen: das Augenmaß sorgt für die Symmetrie des Drachens – und dann wird geflogen! Im praktischen Teil dieses Kurses lernen wir die traditionellen Drachenbaumaterialien Papier und Bambus kennen und verarbeiten diese in flugtaugliche Objekte.

Wir beginnen mit einem traditionellen japanischen Drachen. Das Papier wird mit Tusche gefärbt (Shiboritechnik), dann das Drachengerüst aus Bambus gebaut. Das Steigenlassen eines selbstgebauten Drachens inspiriert,

eine eigene Drachenform zu entwickeln: Dazu wird Bambus in feine Leisten gespalten, um daraus das Skelett des Drachens zu bauen. Dieses wird dann mit verschiedenen Papieren überzogen. Neben dieser ausführlichen Material- Erfahrung beleuchten wir das historische, mythologische und kulturelle Umfeld des Drachens.

Max. Teilnehmerzahl: 8 Kursbeitrag: Euro 195,-
Kinder ab 10 Jahren: Euro 100,- (nur in
Begleitung von Erwachsenen!)

FOTOKURSE MIT ARMIN KLEIN:**GRUNDKURS FOTOGRAFIE****5. – 8. November, Dienstag –
Freitag 9 – 12 und 13 – 16 Uhr**

Bei diesem Fotoseminar werden Sie Ihr Grundwissen zum Thema Fotografie auffrischen, vertiefen oder es sich überhaupt ganz neu aneignen.

Auch wenn Sie schon jahrelang fotografieren, kann es nicht schaden sich wieder mit dem Basiswissen zu beschäftigen. Wir beginnen mit den Grundlagen der Fotografie: Kamera, Sensor, Belichtung, Fokus, Bildeinteilung und vieles mehr. Der Theorie folgt gleich die Praxis: wir werden einen gemeinsamen Fotospaziergang in Schruns unternehmen und mit der Kamera in der Hand das gerade gelernte ausprobieren.

Danach sichten wir die entstandenen Bilder und lernen aus den Fehlern und freuen uns über die ersten richtig gelungenen Fotos. An den Folgetagen werden die Ausflüge mit der Kamera immer anspruchsvoller und länger. Nach diesem Kurs werden Sie Ihre Kamera beherrschen und in der Lage sein, selbstständig die Entscheidungen zu treffen, die Sie erst zu einer Fotografin, einem Fotografen machen.

Mindestteilnehmer: 4, Max. Teilnehmerzahl: 8,
Kursbeitrag: Euro 260,-

EXPERIMENTE MIT DER KAMERA**9.-10. November, Samstag/Sonntag 10 –
12 und 13 – 16 Uhr**

An diesem Wochenende werden wir weit über die Grenzen der klassischen Fotografie hinausgehen: Lichtmalerei, Mehrfachbelichtungen, Langzeitbelichtungen, bewegte Kamera und so weiter. Die Kamera wird zum Werkzeug, unsere Phantasie die Grenzen unserer Kunst. Lassen Sie sich überraschen, was Fotografie auch sein kann! Bitte bringen Sie Ihre Fotoausrüstung und ein Laptop mit.

Mindestteilnehmer: 4, Max. Teilnehmerzahl: 8,
Kursbeitrag: Euro 160,-

JOUR FIXE:**Donnerstag, 17. Oktober, 21. November,
12. Dezember 2019**

Einmal im Monat im Kunstforum in lockerer, entspannter Atmosphäre und netter Gesellschaft von Gleichgesinnten Malen, Zeichnen und/oder Skizzieren, mit oder ohne Modell. Kosten an Abenden ohne Modell: € 5,- (für Mitglieder des KFM: 2,-)

Kosten mit Modell: € 15,- (für Mitglieder des KFM: 12,-)

Keine Anmeldung erforderlich!

Bitte fordern Sie kostenlos das Programmheft an oder besuchen Sie uns auf www.kfm.at/kurse Kunstforum Montafon, Kronengasse 6, 6780 Schruns, T 0664 961 77 98, kunstforum@montafon.at, www.kfm.at.

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

www.blut.at
0800 190 190

Mo. 7. Oktober 2019
Schruns
Mittelschule - Dorf
17.00 - 20.30 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Tschagguns Herbst 2019



FIS Nordische Kombination – Sommer Grand Prix

Dienstag, 3. bis Mittwoch 4. September, Montafon Nordic Sportzentrum

Kilbi

Sonntag, 08. September, Festgottesdienst 9.30 Uhr, Krämermarkt ab 10.00 Uhr, Volksschulplatz, Ortszentrum

Montafoner Flohmarkt

Sonntag, 08. September ab 9.00 Uhr, Aktivpark Montafon

Alpabtrieb

Samstag, 14. September ab 9.00 Uhr, Ortszentrum (Änderungen vorbehalten)

Montafon Country und Linedancewochenende

Freitag, 13. bis Samstag 14. September, Aktivpark Montafon

16. Int. Montafon Tournament, Eishockey-Superminiturnier

Freitag 4. bis Sonntag, 6. Oktober, Aktivpark Montafon

EHC Montafon Oktoberfest

11. bis 13. Oktober, Aktivpark Montafon

Kunsteisbahneröffnung

Samstag, 19. Oktober ab 13.30 Uhr, Aktivpark Montafon

Mitteilungen der Ortsfeuerwehr Schruns

EINSÄTZE:

Zu 17 Einsätzen wurde die Ortsfeuerwehr Schruns mittels Piepser seit der letzten Ausgabe „Schruns“ alarmiert. Es handelte sich dabei um 3 Verkehrsunfälle mit jeweils verletzten Personen, die vom Notarzt versorgt und mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht wurden. 3 kleine Brände konnten rasch unter Kontrolle gebracht werden. 2 Türöffnungen sowie 2 nachbarschaftliche Anforderungen und die Unterstützung der Polizei durch das Stellen einer Leiter standen ebenso auf dem Programm. 6-mal wurden wir durch das Auslösen von Brandmeldern ins Feuerwehrhaus gerufen, dabei handelte es sich um Rauchentwicklungen in Räumen, die sofort unter Kontrolle waren.

LEISTUNGSABZEICHEN:

16.3.2019 stellten sich unsere Kameraden Christian Ladurner und Mario Derksen der Herausforderung vom Funkleistungsabzeichen in Silber – Hierbei erreichte Christian den hervorragenden dritten Rang und Mario als Legionär aus Holland den 18. Platz

Am 30. März 2019 nahmen unsere Kameraden Martin Jenny und Dominik Ganahl beim 25. Leistungsbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen Funk Gold beim Feuerwehrausbildungszentrum teil. Bei 29 Teilnehmern errang Martin Jenny den 1. Platz sowie Dominik Ganahl den 16. Platz. Beiden Kameraden sei an dieser Stelle für ihr zusätzliches Engagement gedankt und herzliche Gratulation für diese hervorragende Leistung!

NEUES

MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG:

Unser neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) wurde am 4. Mai 2019 offiziell durch die Ortsfeuerwehr Schruns in Empfang genommen. Kommandant Lukas Beck konnte dabei die Ehrengäste Pfarrer Hans Tinkhauser, der zugleich die kirchliche Einweihung vornahm, begrüßen. Ebenso begrüßen konnte er die Ehrengäste Landeshauptmann Markus Wallner und Sicherheitslandesrat Christian Gantner sowie die Landtagsabgeordneten Monika Vonier, Christof Bitschi und Joachim Weixelbaumer. Auch Bürgermeister Jürgen Kuster sowie Mitglieder



des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung wohnten der Einweihung bei. Eine Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Centa (Italien) nahm die Einladung zur Einweihung gerne an. Nach der Einweihung und den Grußworten der Ehrengäste wurde im Zeltfest gebührend gefeiert.

JUBILÄUMSFEST 145 JAHRE ORTSFEUERWEHR SCHRUNS:

Voll Stimmung und guter Laune wurde vom 3. bis 5. Mai 2019 der 145. Geburtstag der Ortsfeuerwehr Schruns gefeiert.

Bei einem tollen Programm war für Jung und Alt etwas dabei. So heizte am Freitagabend DJ Staub-Sepp bei winterlichen Temperaturen und Schneefall gehörig ein. Samstagabend spielte die Harmoniemusik Schruns sowie der Musikverein Möggers auf bevor die Quärgänger für Unterhaltung bis spät in die Nacht sorgten. Der Sonntag wurde mit einem Frühschoppen begonnen. Am Nachmittag standen Vorführungen der Feuerwehr und der Polizei auf dem Programm, für die jüngsten Besucher wurde mit einem eigenen Kinderprogramm für Kurzweile gesorgt. Die Ortsfeuerwehr Schruns sagt allen Besuchern ein Dankeschön für ihren Besuch. Ganz besonders möchten wir uns aber bei den Anrainern für ihr Verständnis während des Festbetriebes bedanken.

Ebenso hat sich die Ortsfeuerwehr Schruns bei allen freiwilligen Helfern des Festes bedankt. Am 29. Juni 2019 wurden diese zu einem gemütlichen Abend bei Speis und Trank eingeladen. Auf Grund der tropischen Sommertemperaturen bot das Hotel Zimba den Zimbakeller als Lokal für das Helferfest an. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Familie Ladurner für ihre Gastfreundschaft.



NEUER FAHRZEUGANHÄNGER:

Unsere alten Fahrzeuganhänger waren mittlerweile 50 bzw. 60 Jahre alt. Sie wurden daher durch einen größeren Anhänger der Marke EDUARD ersetzt. Ein Dank gilt der Gemeinde Schruns für die Finanzierung dieser Anschaffung!

NEUE ALARMIERUNG:

Die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle hat ein neues Alarmierungssystem für die Feuerwehren in Vorarlberg ausgearbeitet. So wird zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in der Innerfratte seit dem 1.7.2019 auch die Feuerwehr Schruns neben der Stützpunktfeuerwehr St. Gallenkirch automatisch mitalarmiert. Dies dient rein der Sicherheit des Patienten, damit bei einem technischen Gebrechen des Einsatzgerätes unverzüglich eine weitere Rettung mit dem zweiten hydraulischen Rettungsgerät (Schere und Spreizer) möglich ist.

Sehr geehrte Schrunserinnen und Schrunser

Bitte beachten Sie das Parkverbot gegenüber dem Sparmarkt Schruns. Dieser Parkplatz ist ausschließlich für Ladetätigkeiten der Post und im Einsatzfall als Parkplatz für die Feuerwehr bestimmt.





Kunsteisbahn Schruns - Tschagguns

Eislaufen. Eishockey. Eisdisco. Eisstockschießen

SAISONERÖFFNUNG AM 19. OKTOBER 2019

Ab 19.10.2019 geht es auf der Kunsteisbahn im Aktivparkzelt Schruns-Tschagguns wieder heiß her. Dann steht die 1.800 m² große Eisfläche wieder bis Anfang März allen Fans der blanken Kufen und Eisstöcke zur Verfügung.

Saison:	19.10.2019 – 08.03.2020
Öffnungszeiten:	19.10. – 22.12.: Di-So 13:30-16.00, ab 23.12. – 06.01.2020 täglich von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr geschlossen: 01.11.19, 04.01.20, 01.-02.02.20 kein Abendlauf: 24.12.19/31.12.19
Preise:	www.aktivpark-montafon.at/3_winterszene
Saisonkarten:	ab 07.10.2019 bis 18.10.2019 Montag bis Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr, direkt an der Kasse im Aktivparkzelt direkt vor Ort
Schlittschuhverleih:	

**NIKOLO- oder WEIHNACHTSFEIER. VEREINS- und GRUPPENAUFLUG.
FIRMENFEIER. TEAMBUILDING. GEBURTSTAG. PRIVATE FEIER**

Buchen Sie die Kunsteisbahn für Ihren Ausflug. Jede Menge Spaß verspricht zum Beispiel ein **Eisstock-Turnier**, bei dem es unerwartete „Schützenkönige“ geben kann. Oder treten Sie gemeinsam bei einem von uns organisierten **Jux-Eishockeyspiel** gegeneinander an. **Ausrüstung ausleihbar**. Lassen Sie das Ereignis gemütlich ausklingen - wir organisieren auch gern ein anschließendes Mittag- oder Abendessen. Für Gruppen sind Buchungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich – bitte fragen Sie uns. Tel. Auskunft: +43 5556/21222

Eislaufen:	www.aktivpark-montafon.at/3_aktivparkinfos/zeiten.php
Eisstockschießen:	Voranmeldung bis 16:00 Uhr am Vortag info@aktivpark-montafon.at, +43 664 8106305
Eishockey:	Reservierungen +43 664 8106305 oder +43 5556 21222
Eisdisco:	27.12.19, 03.01.20, 07.02.20, 14.02.20, 21.02.20 von 19:00 – 21:30 Uhr
Standort:	Schwimmbadstraße 1, 6774 Tschagguns



Schulbeginn, am Montag, 09.09.2019

Mittelschule Schruns – Dorf / SKI – Mittelschule Schruns

um 07.45 Uhr bei der Schule. Anschließend Einteilung in die Klassen, Unterrichtsende um 10.45 Uhr.

Mittelschule Schruns – Grüt um 07.45 Uhr beim Schulplatz.

Klasseneinteilung der Schüler und Schülerinnen auf dem Pausenhof. Unterrichtsende 10.45 Uhr.

Volksschule Schruns um 07.45 Uhr Treffpunkt Schulplatz,

08.00 Uhr Eröffnungsfeier.

Polytechnische Schule Montafon, Bartholomäberg – Gantschier,

die Schüler/innen treffen sich um 08.00 Uhr beim Schulhaus.

Bitte Schreibzeug, das letzte Zeugnis und Hausschuhe mitbringen.

Tel.: 74860.

„Musikschule Montafon Schulanfang 2019 / 2020: Haus

Montafon, Batloggstraße 36, 6780 Schruns. Neuanmeldungen:

Mo, 09.09. von 09.00 bis 12.00 Uhr - Sekretariat der Musikschule.



Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Stundeneinteilung: Termine der diesjährigen Stundeneinteilung werden in sämtlichen Gemeinden, Gemeindezeitungen, Musikvereinen und auf unserer Homepage www.musikschule-montafon.com veröffentlicht.“

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Schruns so tut?

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.

Jetzt auch für Schruns!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig.

Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/Schruns

Fundsachen-Verlautbarung

mehrere Mobiltelefone

mehrere Jacken

mehrere Fahrräder

mehrere Geldtaschen

1 Snowboard

1 Schihelm

mehrere Rucksäcke / Handtaschen

1 Uhr

1 Fahrradcomputer

1 Paar Handschuhe

1 Turnbeutel

1 Sportarmband

1 GZ-Mappe

1 Langarmshirt / dünner Pullover

1 Klappmesser

1 Kettenanhänger

1 Paar Laufstöcke

Bargeld

Schruns, 19.08.2019

Nationalratswahl am 29. September 2019

WAHLORT:

Wahlsprengel I:

Mittelschule Schruns-Dorf-Speisesaal

Wahlsprengel II:

Mittelschule Schruns-Dorf-Aula

Wahlsprengel III:

Mittelschule Schruns-Dorf-Aula

WAHLZEIT: 08.00 – 12.00 UHR

Zur Stimmabgabe im Wahllokal benötigen Sie einen amtlichen **Lichtbildausweis!** (Führerschein, Reisepass, etc.) Führt der Wähler oder die Wählerin keinen Identitätsnachweis mit sich, wird er oder sie nur zur Stimmabgabe zugelassen, wenn er oder sie der Mehrheit der Wahlbehörde bekannt ist! *Auswärtige nicht per Stichtag in Schruns gemeldete Wahlkartenwähler wählen im Wahlsprengel 1*

WAHLKARTEN – BEANTRAGUNG:

Schriftlich (per E-Mail, via Internet Wahlkarten-Antragsformular) bis spätestens am Mittwoch vor der Wahl oder spätestens am

Freitag vor der Wahl, 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (persönlich, NICHT aber telefonisch) bis zum Freitag vor der Wahl, 12.00 Uhr.

Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen (Pass, Führerschein, etc.).

Beim schriftlichen wie auch beim mündlichen Antrag ist der Grund für die Notwendigkeit einer Wahlkarte anzugeben. Ein Antrag ohne Anführung einer Begründung kann nicht positiv erledigt werden.

VERBOTSBEREICH:

Im Umkreis von 50 Metern ab der Haupteingangstüre der Wahllokale

Nach § 58 NRWO ist im Gebäude des Wahllokales und im vorangeführten Verbotsbereich am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilung von

Wahlaufrufen oder Wahlwerberlisten u.dgl., ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von den im Verbotsbereich Dienst leistenden öffentlichen Sicherheitsorganen nach ihren Dienstvorschriften zu tragen sind.

Bringen Sie bitte die amtliche Wahlinformation in das Wahllokal mit.

Den Stimmzettel erhalten Sie im Wahllokal durch den Wahlleiter/die Wahlleiterin.

Es können 3 Vorzugsstimmen vergeben werden. Eine für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Bundesparteiliste und der Landesparteiliste sowie der Regionalparteiliste der von ihr oder ihm gewählten Partei.

**amtlichen
Lichtbildausweis
mitbringen!**

Landtagswahl am 13. Oktober 2019

WAHLORT:

Wahlsprengel I:

Mittelschule Schruns-Dorf-Speisesaal

Wahlsprengel II:

Mittelschule Schruns-Dorf-Aula

Wahlsprengel III:

Mittelschule Schruns-Dorf-Aula

WAHLZEIT: 08.00 – 12.00 UHR

Zur Stimmabgabe im Wahllokal benötigen Sie einen amtlichen **Lichtbildausweis!** (Führerschein, Reisepass, etc.) Führt der Wähler oder die Wählerin keinen Identitätsnachweis mit sich, wird er oder sie nur zur Stimmabgabe zugelassen, wenn er oder sie der Mehrheit der Wahlbehörde bekannt ist!

Auswärtige nicht per Stichtag in Schruns gemeldete Wahlkartenwähler wählen im Wahlsprengel 1

WAHLKARTEN – BEANTRAGUNG:

Schriftlich (per E-Mail, via Internet Wahlkarten-Antragsformular) bis spätestens am Mittwoch vor der Wahl oder spätestens am Freitag vor der Wahl, 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (persönlich, NICHT aber telefonisch) bis zum Freitag vor der Wahl, 12.00 Uhr.

Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis

nachzuweisen (Pass, Führerschein, etc.).

Beim schriftlichen wie auch beim mündlichen Antrag ist der Grund für die Notwendigkeit einer Wahlkarte anzugeben. Ein Antrag ohne Anführung einer Begründung kann nicht positiv erledigt werden.

VERBOTSBEREICH:

Im Umkreis von 50 Metern ab der Haupteingangstüre der Wahllokale

Nach § 35 LWG ist im Gebäude des Wahllokales und im vorangeführten Verbotsbereich am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilung von Wahlaufrufen oder Wahlwerberlisten u.dgl., ferner jede Ansammlung sowie das Tragen

von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von den im Verbotsbereich Dienst leistenden öffentlichen Sicherheitsorganen nach ihren Dienstvorschriften zu tragen sind.
Die Wahlunterlagen wie auch der amtliche

Stimmzettel zur Landtagswahl werden rechtzeitig per Post zugestellt.

Es können zusätzlich bis zu 5 Vorzugsstimmen vergeben werden, wobei auf denselben Wahlwerber maximal zwei Vorzugsstimmen entfallen dürfen.

Die Möglichkeit, einen „freien Wahlwerber“ im Anschluss an die Wahlwerber der gewählten Partei anzuführen, ist nicht mehr gegeben. Das LWG wurde dahingehend geändert.

In den nächsten Monaten feiern folgende Personen hohe Geburtstage

Aloisia Ganahl	03.09.1925	Wuhrweg 6	Elisabeth Marent	12.11.1934	Siedlung Kaltenbrunnen 10/1
Irene Schletterer	16.09.1924	Auf der Litz 6/8	Ernst Pfeifer	22.11.1931	Siedlung Kaltenbrunnen 10/1
Katharina Fleisch	27.10.1929	Außertlitzstraße 71/2	Emil Muther	23.12.1927	Wagenweg 34

Die Marktgemeinde Schruns gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich!

Schruns, 22.10.2018

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Eintragungsverfahren Volksbegehren vom Montag, 18. November 2019 bis einschließlich Montag, 25. November 2019 beim Bürgerservice der Marktgemeinde Schruns

Montag, 18. November 2019, von 08.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag, 19. November 2019, von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch, 20. November 2019, von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag, 21. November 2019, von 08.00 Uhr – 20.00 Uhr
Freitag, 22. November 2019, von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag, 23. November 2019, von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Sonntag, 24. November 2019, geschlossen
Montag, 25. November 2019, von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Es wird ein BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN in der Höhe von Euro 1.200,00 für jede (n) österreichische(n) StaatsbürgerIn durch eine bundesverfassungsgesetzliche Regelung angestrebt!

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde; Österreich gehört zu den reichsten Ländern auf diesem Planeten und kann es sich leisten allen seinen BürgerInnen ein menschenwürdiges Leben mittels eines bedingungslosen Grundeinkommens zu ermöglichen;

Eine Finanzierung über eine Finanztransaktionssteuer in der Höhe von 0,94 % aller in Österreich getätigten Finanztransaktionen bietet allen österreichischen StaatsbürgerInnen die Möglichkeit, ein Leben in Freiheit, Würde und Selbstbestimmung zu führen.

Enorme Einsparungen auf bürokratischer Ebene sind ebenso ein großes Plus wie eine daraus resultierende schlanke Verwaltung.

Gesundheitsleistungen werden durch eine neue Form solidarischen Handelns und Einsparungen auf bürokratischer Ebene ermöglicht.

Das Bedingungslose Grundeinkommen ist eine passende Antwort auf die Herausforderungen der Gegenwart. Nicht nur aus der Perspektive der Einzelnen, die ohne Existenzangst mutiger ihr individuelles Leben gestalten können, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene. Denn das BGE ist nicht einfach ein Sozialtransfer vom Staat in die Tasche der Bürgerinnen und Bürger. Es verspricht, ein wirksamer Ansatz für die Stärkung von Teilhabechancen und den sozialen Zusammenhalt zu sein und eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung zu fördern.

In einer Zeit, in der erwerbbringende Arbeit nicht mehr staatlich zu gewährleisten ist und immer mehr Menschen, statt aus Lohnabhängigkeit befreit, in unwürdige soziale und wirtschaftliche Abhängigkeiten getrieben werden (Mindestsicherung), hätte so jeder Mensch ein Einkommen, auch wenn er durch die Automatisierung und Rationalisierung in Produktion und Verwaltung aus der Arbeit entlassen wird.

Außerdem hätte jeder Mensch die Möglichkeit, frei von Existenzorgen diejenigen Arbeiten zu übernehmen, die er – angesichts der sich immer mehr verschlechternden Lage im Sozialen, in Wissenschaft und Bildung, auf dem Sektor der Kunst, der Umwelt, der Gesundheit, der Erziehung, der Kultur – selbst für sinnvoll hält.

Aus dem Blickwinkel der Care Ethik ist das BGE eine Möglichkeit, Machiavellische Gesellschaftsstrukturen aufzuweichen und Menschen in solidarischem Handeln wieder näher zu bringen.

Recyclinghof – Info

GRÜNMÜLLPLATZ

Beim neu gestalteten Grünmüllplatz gibt es nun zwei Abladestellen.

Links: AST- UND BAUMSCHNITT DICKER ALS 3 CM:

- Äste und
- kleinere Bäume

Das Material wird zum Häckseln verwendet und darf daher nur dickes Material sein. – kein Laub, Strauch- und Heckenschnitt, Grasschnitt, Blumenerde usw.

Rechts: GRÜNMÜLL:

- Strauch-, Hecken- und Grasschnitt
- Blumen und Blumenerde
- Laub, kleine Mengen Fallobst

Siehe Aushang vor Ort oder Auskunft beim Recyclinghof-Personal.

Ast- und Baumschnitt können auch bei der Naturwärme Montafon, Heizkraftwerk, Gantschierstraße 39 b, zu deren Öffnungszeiten abgegeben werden, Auskunft Tel. 05556 9000 - 234.

Damit könnten wir einiges einsparen, denn Häckselware ist billiger als Grünmüll.



Keinesfalls dürfen folgende Materialien abgeladen werden:

- Biomüll, Kompost
- Asche
- Steine und Aushubmaterial
- Blumentöpfe und sonstiger Kunststoff
- Müll
- Holz (Bretter, Zäune, Steigen usw.)
- Wurzelstöcke

RESTMÜLL-, BIOMÜLLSÄCKE

Es kommen Säcke mit der neuen Aufschrift „Vorarlberg Süd“. Die Säcke mit der Aufschrift

„Branner“ oder „Bludenz Land“ sind weiterhin gültig!

Bitte beachten Sie, dass die Rest-, Biomüllsäcke und Restmülltonnen erst am Vorabend oder in der Früh an die Straße gestellt werden. Rest- und Biomüll werden jeweils am Freitag abgeholt, in den Ortsteilen Brif und Gamplasch im 14-Tage-Rhythmus - siehe Abfallterminkalender.

Abfallterminkalender sind im Bürgerservice und im Recyclinghof erhältlich, ebenso auf unserer Homepage – www.schruns.at.

Sicher Vermieten – ein Gewinn für Vermieter und Mieter

Ein Projekt des Landes Vorarlberg, der VOGEWOSI und der Vorarlberger Eigentümervereinigung

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümerinnen und Eigentümer mit Aufwand verbunden. Manche Besitzer haben schlechte Erfahrungen gemacht und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie gehen kein Risiko ein, verzichten dabei aber auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung.

Land Vorarlberg, VOGEWOSI und Eigentümervereinigung haben deshalb ein Modell

ausgearbeitet, das den Wohnungsbesitzern laufende Mieteinnahmen garantiert, ohne mit Risiken oder Aufwand verbunden zu sein.

Das Projekt „Sicher Vermieten“ zur Mobilisierung von Leerstand funktioniert folgendermaßen: die VOGEWOSI übernimmt die Abwicklung und Verwaltung der Mietverträge, die Vorarlberger Eigentümervereinigung bietet im Bedarfsfall eine Rechtsberatung und das Land bietet eine Mietzinsgarantie. Dh. der Vermieter wird nicht durch Kosten belastet, die vom Mieter verursacht wurden. Dafür nimmt er eine Deckelung des Mietzinses in Kauf. „Eigentümer wollen Sicherheit

und wenig Aufwand bei der Vermietung ihrer Wohnung oder ihres Hauses. Genau das können wir mit diesem Modell anbieten. Unser Ziel ist es, leerstehende Wohnungen verfügbar zu machen. Die Projektpartner garantieren, dass Eigentümer und Mieter gut betreut werden“, fasst Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger die Vorzüge des „Sicher Vermieten“-Modells zusammen.

Das Projekt wurde zwischenzeitlich auch um Einfamilienhäuser erweitert. Potenzielle Vermieterinnen und Vermieter mit leerstehenden Häusern haben so die Möglichkeit, ihr Objekt zu vernünftigen Konditionen zu vermieten. Die Rahmenbedingungen blei-

ben dabei dieselben.

Seit 1. April gibt es einen zentralen Ansprechpartner bei „Sicher Vermieten!“

Damit eine durchgehende, zuverlässige

Betreuung vom ersten Beratungsgespräch, über die Vertragsunterzeichnung, bis hin zu allfälligen Rückfragen während des aufrechten Mietverhältnisses sichergestellt ist, ist seit 1. April eine Person hauptverantwortlich für

das Projekt beim Land Vorarlberg beschäftigt.

Nähere Infos unter:

www.vorarlberg.at/sichervermieten

T: 05574/511 8080

Jetzt vermieten? Aber sicher!

In Vorarlberg sind viele Menschen auf Wohnungssuche. Gleichzeitig steht viel Wohnraum leer. Mit „Sicher Vermieten“ sorgt das Land Vorarlberg dafür, dass Eigentümer bei der Vermietung professionell betreut werden – von der Vertragsvorbereitung bis zum –abschluss und in der laufenden Betreuung. Und das mit Garantie. Mit Ihrer Wohnung und unserer Unterstützung bringen wir gemeinsam Freude und Leben in leerstehenden Wohnraum! Ohne Aufwand, ohne Risiko.

www.vorarlberg.at/sichervermieten

VORARLBERGER EIGENTÜMER VEREINIGUNG vogelwiese

Mit Bus und Bahn im ganzen Land zum Vorteilspreis unterwegs

VORARLBERGER VERKEHRSVERBUND

SeniorInnen

SeniorInnen über 63 Jahre fahren mit der VVV Jahreskarte zum Sparpreis. PartnerInnen jeden Alters erhalten ihre Jahreskarte ebenfalls zum Sparpreis, wenn sie im selben Haushalt leben. Besonderheit: Zu jeder Sparpreis Jahreskarte maximo kann der/die im selben Haushalt lebende PartnerIn ab 63 Jahren eine Partnerkarte maximo um 199 Euro erwerben. Erhältlich in allen Servicestellen (Bahnhof Bludenz) mit Foto und Ausweis. Bei der Partnerkarte ist zusätzlich eine Meldebestätigung beider Partner notwendig (darf nicht älter als 6 Monate sein).

BezieherInnen der Ausgleichszulage

BezieherInnen von Ausgleichszulagen erhalten die Monatskarte maximo zum Tarif „fair“ um € 17.

Die Monatskarte maximo fair ist nur in Verbindung mit einer FairCard gültig, die nach Vorlage der Pensionshöhenbestätigung (aus der der Bezug von Ausgleichszulagen hervorgeht) gratis, beim **Bahnhof Bludenz** ausgestellt wird.

Die Monatskarte fair wird nur im bedienten Verkauf gegen Vorlage der Fair Card ausgegeben, muss durch Eintragen des Vor- und Zunamens personalisiert werden und ist ausnahmslos NICHT übertragbar. Monatskarten maximo fair ohne eingetragenen Namen sind ungültig.

Ebenso erhalten die BezieherInnen der Ausgleichszulage die VVV maximo Jahreskarte um 199 Euro. Auf Wunsch wird für den/die im selben Haushalt lebende PartnerIn eine kostenlose Partnerkarte ausgegeben. Erhältlich in allen Servicestellen (Bahnhof Bludenz) mit Foto, Ausweis und Pensionshöhenbestätigung. Für den Bezug der Partnerkarte ist die Meldebestätigung beider Partner (darf nicht älter als 6 Monate alt sein) sowie bei nicht verheirateten Paaren die Pensionshöhenbestätigung des zweiten Partners Voraussetzung.

Tarif-Info: T +43 (0)5522 / 83951
info@vmobil.at, vmobil.at

Praktische Ärzte / Fachärzte / Zahnärzte

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Michael Gunz

Kronengasse 4 (alte Lodenfabrik)

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 77710

Öffnungszeiten:

Montag 07:30 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr

Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

Dr. Tatjana Jovanovic- Mifsud

Bahnhofstr. 34

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 74931

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00

Freitag 08:00 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Dr. Alexandra Steininger/Dr. Evelyn Wittmann

Dekan-Ellensohn-Weg 3

6774 Tschagguns

Tel.: +43 5556 74844

Öffnungszeiten:

Montag 10.00- 19.00 (Dr. Steininger)

Mittwoch 07.30 -12.30 (Dr. Steininger) und

15.00 – 19.00 (Dr. Wittmann)

Donnerstag 08.30 – 12.30 (Dr. Wittmann)

Freitag 12.00 -16.00 (Dr. Steininger)

Dienstag keine Ordination

Dr. Tobias Walter

Silvrettacenter 3.OG

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 72475

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 11:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag 08:00 - 11:00 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Robert Bitschnau (FA Interne)

Außertlitzstraße 71

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 77337

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Dienstag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 19:00

Mittwoch 09:00 - 13:00

Freitag 09:00 - 14:00

Dr. Thomas Lang (FA Frauenheilkunde)

Bahnhofstraße 15a

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 73122

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 15:00

Dienstag 10:00 - 18:00

Donnerstag 08:00 - 15:00

Freitag 08:00 - 14:00

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Prim. Dr. Ute Witzani (FA Neurologie, Wahlarzt)

Im Gebäude Reha-Klinik Montafon, Wagenweg 4a

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 205410

Termin nach Vereinbarung

Prim. Dr. Christian Fränkel (FA Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt)

Im Gebäude Reha Klinik Montafon, Wagenweg 4a

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 205842

Termin nach Vereinbarung

ZAHNÄRZTE

Dr. Walter Kuster

Bahnhofstraße 15

A6780 Schruns

Tel.: +43 5556 72513

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

(Mittwoch keine Ordination)

Dr. Amon Sander

Hermann-Sander-Weg 6

A-6780 Schruns

Tel.: +43 5556 74340

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

Dr. Andreas Sander

Bahnhofstraße 34

6780 Schruns

Tel.: +43 5556 73797

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 11:00 Uhr

Terminvereinbarung





Amtswegweiser

Marktgemeindeamt Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Tel.: +43 5556 72435 0, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Straßenzustandsbericht (u. a. Lawinen)

DW 900

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Schruns Kommunal

Silbertalerstraße 5, 6780 Schruns, E-Mail: kommunal@schruns.at

Büro Schruns Kommunal

DW 600

FAX DW 609

Wasserwerk

DW 650

FAX DW 609

Recyclinghof

DW 500

FAX DW 509

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Notrufnummern:

Ärztendienst Montafon

Tel.: +43 5556 141

Feuerwehr:

Tel.: 122

Polizei:

Tel.: 133

Rettung:

Tel.: 144

Vollständige Liste unter:

<http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/notruf/>

Öffentliche Einrichtungen:

Kurapotheke:

Tel.: +43 5556 72362, www.kurapo.at

Polizeiinspektion Schruns

Tel.: +43 59133 8107100, www.polizei.at

Montafon Tourismus

Tel.: +43 506686, www.montafon.at

Mobiler Hilfsdienst

Tel.: +43 5556 7441530

+43 664 88985930

Krankenpflegeverein

Tel.: +43 5556 74415

Bereitschaftsnummer

Tel.: +43 664 88985920

Tagesmütter

Tel.: +43 5522 71840350

Elternberatung:

Tel.: +43 650 4878703

jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.30 Uhr im JAM, 1. Stock

Kindergarten St. Jodok

Tel.: +43 (0)664 8106322

Kindergarten KiLitz

Tel.: +43 (0)664 88977536

Kindergarten Auf der Litz

Tel.: +43 (0)664 8111723

Kindergarten Gamprätz

Tel.: +43 (0)664 8403591

Volksschule Schruns

Tel.: +43 (0)5556 72435800

MS Schruns-Dorf/Skimitzschule

Tel.: +43 (0)5556 72168

FAX DW 8

Mittelschule Schruns Grüt

Tel.: +43 (0)5556 73537

FAX DW 3

Musikschule

Tel.: +43 (0)5556 72118

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber
und Redaktion: Marktgemeinde Schruns,
6780 Schruns. Für Inhalt, Bildrechte,
Richtigkeit und Datenschutzkonformität
sind die Schreibenden selbst verantwortlich.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung
diverser Einsendungen vor.

Redaktion: Christoph Wirnsberger,
christoph.wirnsberger@schruns.at

Herstellung: ba.satz//Blaas Albert, Schruns.

Unsere Umwelt ist uns wichtig!

Gedruckt auf Naturpapier.



Schrunser Kirchplatz Herbst 2019



Sommermarkt

bis 17. Oktober jeweils donnerstags ab 9.00 Uhr

Zahlreiche Marktfahrer bieten die unterschiedlichsten Produkte an – allerlei Handgemachtes sowie Obst, Gemüse, Wurst, Käse und vieles mehr.

ORF-Radiogottesdienst

Sonntag, 8. September ab 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Der feierliche ORF-Radiogottesdienst wird umrahmt vom Kirchenchor Schruns, der Harmoniemusik Schruns und den Montafoner Alphornfreunde.

Herbstmarkt

Samstag, 21. September ab 9.00 Uhr

Mit attraktiven Marktständen und kulinarischen Köstlichkeiten ist der traditionelle Herbstmarkt ein fixer Bestandteil im Montafoner Marktgeschehen. Ein bunter Mix aus regionalen Produkten, Handgemachtem, Dekoration und vielem mehr

Viehprämierung

Samstag, 5. Oktober 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Braunviehzüchter aus Schruns und den umliegenden Gemeinden bringen die besten Kühe und Rinder zur Bewertung auf den Sternenplatz.

Buratag mit Sura Kees Prämierung

Samstag, 5. Oktober ab 9.00 Uhr

Neben der bereits traditionellen Viehprämierung findet die Alpvorstellung und Prämierung des besten „Sura Kees“ mit anschließender Preisverteilung statt. An über 50 Marktständen bieten heimische „Lädeler“ und Landwirte aus ganz Vorarlberg ihre Produkte zum Verkauf an.

Lange Kunst- und Einkaufsnacht

Freitag, 11. Oktober ab 18.30 Uhr

Ganz im Zeichen des Kunstgenusses und des Einkaufsvergnügens stellen zahlreiche regionale KünstlerInnen in den Schrunser Geschäften ihre Kunstwerke aus und laden zum Flanieren und Einkaufen bei verlängerten Öffnungszeiten bis 23.00 Uhr ein.

Erntedankfest

Sonntag, 13. Oktober um 09.45 Uhr

Die Pfarrgemeinde Schruns feiert das jährliche Erntedankfest. Mit Segnung der mitgebrachten Erntedankkörbe am Kirchplatz, feierlicher Messe mit musikalischer Umrahmung durch das Kinderchöre und anschließender Agape mit der Harmoniemusik Schruns.